

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

■ Gipfelstürmer über den Wolken

Zwei Flaurlinger und ein Oberhofer (Titelbild) haben den Aconcagua in Südamerika bezwungen. In mein monat erzählen sie von den Höhen und Tiefen der Expedition

■ Telfer Kaufmannschaft präsentiert Pläne für 2013

■ Mieminger Theaterautorin im mein monat-Porträt

■ Telfer Künstler Prof. Sepp Schwarz mit eigenem Museum

■ Extra: »Bauen & Wohnen«, »Frühlingserwachen« und extra-monat Silz

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt • Verlagspostamt 6410 Telfs
ANZBL 94A641006 • Nr. 4 • 21. März 2013

Der beste Service

FALCH

ELEKTRO GMBH

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

Kochvorführungen

BRATEN & BACKEN:

Freitag, 19. April, 15.00 Uhr

DAMPFGAREN:

Freitag 26. April 15 .00 Uhr

Anmeldung erbeten, da begrenzte Teilnehmerzahl.

Foto: Privat



Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

TAXI 17 18 19 FÖRG
Telfs
0800/17 18 19 FREECALL

SPORT MODE TRACHT

MAURER

MIEMING

Tel. 05264-5381

DAS SPORTFACHGESCHÄFT
IN IHRER NÄHE

Gelateria Mantovani

6410 TELFS

OBERMARKTSTR. 12



**Jetzt
wieder
geöffnet**

Über allen Gipfeln ist Ruh'...

Die Faszination des Höhenbergsteigens lockt viele hinauf ins ewige Eis. Drei Bergsteiger aus Flauring und Oberhofen haben vor kurzem den Aconcagua in Südamerika, mit 6962 m den höchsten Berg der Welt außerhalb des Himalaya, bezwungen. mein monat hat die Abenteurer zum Interview getroffen.

Ernst Zangerl aus Oberhofen (Gemeindebediensteter in Flauring) und Hans Reindl (Installateur) aus Flauring sind schon länger ein Team, wenn es darum geht, an bergsteigerische Grenzen zu gehen, für Jürgen Tripp aus Flauring war es die erste Erfahrung mit dem Höhenbergsteigen über 6000 m. „Es ist einfach gewaltig, die Höhe, der Ausblick und wir alle drei am Gipfel, da werden Emotionen frei, die man gar nicht so recht in Worte fassen kann,“ meint Justizwachebeamter Jürgen. Ernst kann das nur bestätigen, das sei ja auch der Grund, warum er seit 2008 fast jedes Jahr einen Gipfel bezwungen hat. „Herausforderungen gesucht habe ich schon immer und deshalb vor 34 Jahren mit dem Drachenfliegen begonnen, aber das Bergsteigen ist noch einmal eine andere Kategorie.“ Zuletzt stand er am Mustagh Ata auf 7600 m, viele Fotos an der Wand in der Stube zeugen von den Expeditionen des unternehmungslustigen Oberhofers, der auch schon mehrere Vorträge mit Fotos und Filmaufnahmen gestaltet hat. Doch bevor der Gipfel gestürmt werden kann, gilt es, sich akribisch

vorzubereiten. Etwa ein Jahr lang haben die Freunde auf die Reise nach Südamerika (28. Jänner bis 20. Februar) hingearbeitet. „Unser »Spezialtraining«: 25 kg-Rucksäcke mit Steinen vom Inn auf den Schafabnerkogel hinauftragen, immer wieder und immer wieder. Unsere Nachkommen werden sich wahrscheinlich einmal über die geologische Sensation wundern, was da oben für Steine vorkommen,“ lacht Ernst Zangerl. Mit Radfahren wurde im Sommer Ausdauer trainiert, durch Eisklettern im Winter Geschicklichkeit geprobt. „Und wir haben auch eine Atemtechnik geübt, die Hans und ich auf einer der letzten Expeditionen von einem Höhenmediziner gelernt haben: durch Hecheln bzw. Hyperventilieren bekommt man in der Höhe das Kohlendioxid aus dem Körper und nimmt mehr Sauerstoff auf,“ erklärt Ernst Zangerl. 12 Tage braucht man dann am Berg, um sich zu akklimatisieren. Hoch gehen, tief schlafen heißt die Devise, viele Höhenmeter wurden von den drei Tirolern absolviert. „Der Aconcagua ist der höchste frei stehende Berg und gilt als »Föhnberg«, klimatisch als einer der schwierigsten der Welt. Die trockene Luft macht einem zu schaffen und viele scheitern. Während wir dort waren, sind 20 Expeditionsteams aufgebrochen, wir waren mit unserem patagonischen Bergführer die einzigen am Gipfel. Aber das taugt mir, wenn es richtig um die Wurst geht,“ meint Ernst. In den drei Wochen abseits der Zivilisation, wo es um Kamerad-



Fotos: Privat

„Geschafft!“ Die drei Extrembergsteiger Ernst Zangerl (Oberhofen), Jürgen Tripp und Hans Reindl (Flauring) am Aconcagua auf 6962 m Seehöhe

schaft und Leistung am Berg geht, da spüre man die Freiheit ganz intensiv. Hans, Jürgen und Ernst waren auch eine der wenigen, die die gesamte Ausrüstung samt Dreimann-Zelt und Verpflegung ab dem Basislager selbst hinaufgeschleppt haben. „Die letzte Nacht vor dem Gipfel ist die schlimmste. Man kann auf der Höhe nicht mehr richtig schlafen, sondern sich nur mehr ausruhen und weiß, wenn das Wetter morgen nicht stimmt, war alles umsonst,“ erzählt Jürgen. In die Euphorie über den Gipfelsieg mischen sich dann natürlich auch die Gedanken an den Abstieg, der ebenso achtsam bewältigt werden muss. „Das Schöns-

te war dann die erste Nacht auf 5000 m, da schläft man wie ein Baby,“ lacht Ernst. Drei Tage dauerte der Abstieg, in Santiago de Chile wurde dann nach einer Dusche und einer Rasur »gefeiert«. „Ein Essen, das nicht nur aus »Trockenfutter« besteht und ein Glas Wein dazu – ein weiterer Höhepunkt der Expedition.“ Die Rückreise nach Tirol traten die drei mit vielen Eindrücken und Erinnerungen an und genießen auch jetzt noch die Nachwirkungen: „Der Aufstieg auf die Munde oder den Härmelekopf sind jetzt für uns wie ein Spaziergang!“ schmunzeln Ernst Zangerl, Jürgen Tripp und Hans Reindl.



Zuerst ein langer Fußmarsch bei 30 Grad plus in der Sandwüste, dann 50 Grad minus (gefühlte mit Chill-Faktor) am Berg – extrem!



Der morgendliche Ausblick aus dem Zelt entschädigt für viele Strapazen



18.4. Gourmetspecial
mit Gastkoch Jacqueline Pfeiffer

Donnerstags - Livemusik

Jeden Samstag im April - Dinner & Casino

24.5. Maifest mit den "Trenkwäldern"

Infos unter: greenvieh.at • Mieming • 05264 - 5212 - 61



**INSTALLATIONEN
MAIR**

PERSÖNLICH - BEHAGLICH - EMPFEHLENSWERT



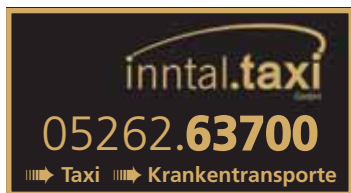
BARRIEREFREI bedeutet -
keinen unnötigen Hindernissen
ausgesetzt zu sein.



www.installationen-mair.com | Stams - Telfs | Tel: 0650 82 23 107 |  facebook.com/installationenmair

Kaufleute setzen Akzente

Eine neue Amtsperiode wurde bei der Aktionsgemeinschaft der Telfer Wirtschaft eingeläutet: bei der Jahreshauptversammlung der Telfer Kaufleute wurde der gesamte Vorstand für weitere vier Jahre wiedergewählt und neue Projekte für 2013 präsentiert.



Am Beginn wurde zurückgeblickt auf »Fashion Night«, »roter Teppich«, Folder- und Internetauftritte und die beliebte Weihnachtsaktion »Glückssternshopping«. Viel mehr Spielraum für Aktionen gab es beim Budget nicht, deshalb kündigte Obmann Sepp Köll die Umsetzung eines Beschlusses der Jahreshauptversammlung von 2012 an, demnach die Mitglieder ab sofort € 50,- statt der bisherigen € 25,- monatlich für den gemeinsamen Auftritt der Telfer

Kaufmannschaft bezahlen werden. Dadurch ergibt sich ein Budget-Volumen von 29.900 Euro für das Jahr 2013. »Die Ziele der Kaufmannschaft sind es, den Wirtschaftsraum Telfs zu stärken. Dazu wollen wir uns auf der Veranstaltungsebene und auf der Werbeschene mehr einbringen sowie auf politischer Ebene den Agenda 21-Prozess zur wirtschaftlichen Belebung von Telfs vorantreiben,« erklärte Sepp Köll. Gewünscht seien mehr Events in den Mitgliedsbetrieben, die finanziell unterstützt werden und die sich branchenübergreifend ergänzen könnten. In Zusammenarbeit mit Bgm. Christian Härting sei ein Internet-Veranstaltungskalender angedacht, den Gemeinde mit Rathausaal und Sportzentrum sowie Vereine und eben die Kaufmannschaft mit Terminen »füttern« können, um möglichst viele KundInnen aufmerksam zu machen (eventsuche.com), verwaltet würde das Portal von Christian Santer vom Rathausaal. Sepp Köll würde sich auch sobald als möglich

die Umsetzung einer »Telfs-App« wünschen, die Orientierungshilfen und Brancheninformationen für Einkaufswillige übersichtlich und kundenfreundlich darstellt.

Am 13. September ist von 16-22 Uhr eine lange Einkaufsnacht geplant, die quer durch Telfs, vom Inntalcenter bis zum Telfspark Lust aufs Shoppen machen soll, z.B. mit Stargast Gregor Glanz im Inntalcenter und der Wahl des Covergirls im Telfspark. Unternehmerin Silvia Schaller wies darauf hin, dass die Betriebe sich auch schon bei der Veranstaltung Gartenräume-Gartenträume des Wirtschaftslandes vom 15.-17. Juni im Widumanger mit Ideen und Präsentationen einbringen könnten.

m kurz notiert

Gelungene Integration

Bgm. Peter Daum (Oberhofen, am Foto l.) freut sich über die gelungene berufliche Integration von Pascal Muigg, der nach mehreren Praktika und einer 5-jährigen Vorbereitungsphase im Aufbauwerk der Jugend / Möbelbörse Telfs nun als Gemeindearbeiter in Oberhofen tätig ist (Foto r.).



Foto: Aufbauwerk der Jugend



Foto: Ofner

Ihre Georgenmetzgerei Lechner-Rauth

P direkt vorm Haus



Markus Lechner



Michael Rauth



Wir haben für Sie Rezepte –
Bodenständiges und Neues mit Pfiff!

Osterbrunch entspannt genießen!

Braten, die wir gerne essen -
Osterschinken, Osterwürstln, Beinschinken...
Holen Sie sich Vorschläge in unserer Metzgerei

LECHNER RAUTH

Karl-Schönherr-Str. 7 · 6410 Telfs · Tel. 05262-62339

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.30-12 Uhr, 15-18 Uhr, Sa 7.30-12 Uhr



Foto: Privat

„Rollen schaffen, um aus ihnen aussteigen zu können!“

Christine Frei aus Mieming schreibt Theatertexte zum Nach- und Vordenken

Christine Frei schafft einen Spagat, sie erschafft Texte, die zwischen Rollen und Klischees balancieren, die Musik zu Bildern und Fotografien sind und die unaussprechbaren Ausdruck verleihen. Sie ist aber nicht nur literarischer Freigeist, sondern als Macherin in der Wirtschaft auch fest in der Ist-Welt verankert.

Geboren wurde Christine Frei 1966 als Kind Südtiroler Eltern im deutschen Baden-Württemberg. Der Kulturschock bei der Rückkehr ins Vinschgau mit neun Jahren war groß, zumal sie selbst noch schwäbisch sprach und nicht nur einen neuen Dialekt, sondern auch

traum in die Tat um und inskribierte Germanistik und Geschichte an der Universität Innsbruck. „Ich habe als pubertierender Teenager Gedichte geschrieben und einige davon wurden sogar mit kleinen Hörfunkpreisen ausgezeichnet. Am Beginn des Studiums erhielten wir die Empfehlung eines Professors, während unserer Zeit an der Uni nicht selbst zu schreiben, sondern uns mit dem bereits Geschriebenen zu beschäftigen. Er wollte uns so wohl davor bewahren, verkappte Autoren zu werden“, erzählt die diplomierte Magistra. Gegen Ende des Studiums begann sie trotzdem damit, Thea-

terkritiken zu verfassen, was sie auch heute noch macht. Nach dem Abschluss des Lehramtsstudiums absolvierte Frei einen PR-Lehrgang und ließ sich zur Kommunikationsberaterin ausbilden. Als PR-Beraterin in der Parteipolitik (zwei Jahre lang) stellte die in Mieming lebende Autorin fest, dass „dort irgendwie nicht miteinander gesprochen wird“ und Kommunikation in einem konstruktiven Dialog so nicht möglich zu sein scheint. Diese Erfahrungen verarbeitete Frei anschließend in lyrischen Texten zu künstlerischen Fotos von Cornelia Kaufmann. Es folgte eine gemeinsame Ausstellung im Herbst 1996. Parallel zur Ausstellung erscheint damals auch der Foto-Text-Zyklus Licht-Bilder, Licht(e)-Assoziationen von Cornelia Kaufmann und Christine Frei als Kunstbuch im Eigenverlag. Viele ihrer lyrischen Texte entstanden im Atelier „Freiraum für angewandte Poesie“ in Telfs, das sie von 2003 bis 2006 gemeinsam mit ihrem damaligen Ehemann betrieb. In dieser Zeit schreibt sie Text-Zyklen, die sie in enger Zusammenarbeit mit Musikern oft auch selbst performte. Die lyrischen Performances entwickeln sich mehr und mehr zu abendfüllenden Vorlagen für Theaterprojekte. Die Grenze zwischen Lyrik und Dramatik in ihren Arbeiten verschwimmt in dieser Zeit zusehends. 2005 wurde Frei's Frauenmonolog „du.phantombild“ im ORF-Kulturhaus unter der Regie

von Margit Drexel uraufgeführt. Im September 2007 steht sie im Projekt "kein Stück hoch drei" als eine von drei 'selbst-darstellenden' Autorinnen im ORF-Kulturhaus wieder selber auf der Bühne. Ein besonderes Projekt war das spartenübergreifende „Tanzen & Wandern“ des Tiroler Landestheaters, für das sie die Texte verfasst hatte. Dabei wurden eine historische Straßenbahngarnitur und der Weg hinauf zum Lanser See zur Bühne für Schauspiel und Tanz. Im Brotberuf leitet Christine Frei seit 1998 die Marketing- und Kommunikationsabteilung von kdg im Außerfern. Schreiben findet dadurch nur an Randzeiten statt. In ihren letzten Theatertexten, wie etwa „Bonustrack“ für das Innsbrucker Westbahn-Theater, verarbeitet sie die Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf jeden Einzelnen von uns. In ihrem letzten Stück „Sirenenprobe“, das im vergangenen Dezember in Innsbruck Premiere hatte, beschäftigte sie sich etwa mit den Frauenbildern unserer Zeit. Es war ihr wichtig aufzuzeigen, dass gerade das Festhalten an diesen alten Rollenbildern ganz maßgeblich dazu beiträgt, dass unsere Gesellschaft auch in der aktuellen Krise auf der Stelle tritt. „Theater darf keine Angst vor Behauptungen und Statements haben. Wir wollen Emotionen und Reaktionen auslösen, also müssen wir diese dann auch aushalten, was freilich nicht immer ganz leicht ist.“ (mams)

Ein Huhn in der Bücherei

Anfang März besuchte Illustrator und Kinderbuchautor Michael Roher die Bücherei Inzing, um Kindern im Volksschulalter seine Arbeit näher zu bringen. Er las aus seinem jüngsten Werk »Oma, Huhn und Kümmelfritz«, für das er den Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2013 bekommen hatte. Der Sozial-, Spiel- und Zirkuspädagoge unterhielt die

fünfzehn Kinder bestens, erzählte über sein tägliches Leben und spielte mit ihnen ein Schokokuchenreimwortspiel.



Foto: Bücherei Inzing

stöfflalm

Täglich geöffnet!

Oster – und Frühlingsschmankerln

Freitags – Halligalli

Mieming am Golf- Rundwanderweg • stoettlalm.at • 0699 1 5212 200

Grünberg zieht Tourengesher an

Die stark gestiegenen Umsatzzahlen bei Schitourenausrüstungen in den letzten Jahren zeigen es: Schitouren gehen ist so beliebt wie noch nie. Immer mehr Frischluftfans streben mit Fellen an den Schiern bergwärts, viele auch auf den Pisten, was nicht bei allen Schigebieten gerne gesehen wird. Ein wahres Kleinod ist daher der »Schierlebnisberg« Grünberg, der seit dem Abbau des alten Sesselliftes von immer mehr Schitourengeheren bevölkert wird.

Bei jedem Wetter (und fast jeder Tageszeit) trifft man mehrere, die den Grünberg erklimmen und



Grünberg gezogen, die für einfachere Verhältnisse beim Abfahren sorgt. Die Kosten dafür werden je zur Hälfte vom Tourismusverband Sonnenplateau Mieming und Tirol Mitte und von der Gemeinde Obsteig getragen. »Wir sehen das als Service für Gäste und Einheimische,« erklärt Christoph Stock, stellvertretender Geschäftsführer des Tourismusverbandes Innsbruck und seine Feriendörfer. »Natürlich

könnte man eine Parkgebühr einheben, aber wir wollen den Grünberg ja als Erlebnisberg etablieren, also kann es uns nur recht sein, wenn viele kommen und das Angebot nutzen.« Außerdem könne ja der Durst

nach der Schitour in der Grünbergalm beim Familienschigebiet gestillt werden, was nur von Vorteil für die Gastronomie sei.

Für die Sommermonate sei eine Erweiterung des Abenteuerspielplatzes und die Installierung einer Berglaufstrecke (der alten Lifttrasse entlang) geplant, wie Gemeinde und TVB verlaublich lassen.



nach etwa einer Stunde den Aussichtsturm und die alte Bergstation erreichen. Das Gebäude kann nun als Winteraum bzw. »Sauwetterhütte« zum Umziehen und Rasten genutzt werden. Zusätzliches Zuckerl für jene, die sich auf Schiern im freien Gelände nicht so wohl fühlen: Mit dem Ratrak wird von Zeit zu Zeit eine Spur auf den

Seit 10 Jahren kleidet Sie Lisi und ihr Team mit den neuesten und aktuellsten Modetrends ein.

10 Jahre Zorzi men

Feieren Sie mit uns.

Von Donnerstag, 28. bis Samstag, 30. März 2013

-10% auf alles



ZORZI

MEN

MÄNNER • MODE • MARKEN

Telfs, Obermarkt 4 • Tel. 05262-62723 • www.zorzi-men.at

Der Osterhase zu Gast...

30. März 2013

Am Samstag baut der Osterhase von 10:00 bis 17:00 Uhr seine kunterbunte Produktionsstraße auf.

Am Freitag, 29. und Samstag 30. März könnt ihr beim 3D-Ostereier-Rätsel mitmachen. Viel Glück!

www.inntalcenter-telfs.at

INN TAL CENTER

Alles Gute fürs Oberland!



museum für telfer ausnahmekünstler prof. sepp schwarz



1 Prof. Sepp Schwarz (96) mit seiner Gattin Maria (99) und den Urenkeln Lisa, Noam und Hannah (v.l.) **2** Bgm. a.D. Helmut Kopp hielt die Laudatio **3** Gastgeberin Annemarie Fisch-Schindler hat auch privat einige Werke von Prof. Sepp Schwarz **4** Bgm. Christian Härting (r.) unterhielt sich mit seinem Amtskollegen Albert Ender aus Brandenburg, der Heimatgemeinde von Sepp Schwarz **5** Enkel Ludwig Schwarz mit Sonja Dum-Schwarz **6** Künstlerkollege Elmar Kopp aus Imst mit Doris Stippler (Telfs) **7** Zweimal Enkel: Dietmar Kopp (l., von Elmar Kopp) und Albuin Schwarz (von Sepp Schwarz) **8** Töchter Ilse Wilmschurst-Schwarz (Mitte) unterhielt sich mit dem Ehepaar Heinz und Annemarie Gamsjäger **9+10+11** weitere Schwarz-Fans: v.l. Bernhard Volgger (Sparkasse), Bella Kopp, Irene und Egon Pfister (Fa. Stockmeyer), Maria und Herbert Wilhelm (Hotel Holzleiten, Obsteig)



In den frühen 40er Jahren begann das künstlerische Schaffen von Prof. Sepp Schwarz und seitdem sind viele beeindruckende Werke in verschiedenen Techniken entstanden. In der Villa Schindler wurde vor kurzem eine Ausstellung von 39 Grafiken, Federzeichnungen und Aquarellen präsentiert, die auf Initiative von Hausherrin Annemarie Fisch-Schindler derzeit noch auf Anfrage und ab Herbst regelmäßig für BesucherInnen offen stehen wird. (Mit den Werken aus dem Privatbesitz von Annemarie Schindler werden dann etwa 50 Werke zugänglich sein, die einen Querschnitt durch die Jahrzehnte repräsentieren.)

Einige Eckdaten zum Ausnahmekünstler: Sepp Schwarz wurde 1917 in Aschau im Brandenbertal geboren und ist seit 1945 in Telfs, wo er bis zu seiner Pensio-

nierung an der Hauptschule Deutsch und Kunsterziehung unterrichtete. 1982 wurde ihm der Professorentitel verliehen, 1997 erhält er das Verdienstkreuz des Landes Tirol und die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Telfs. Was die Kunst betraf, war Sepp Schwarz immer ein Getriebener: eine schwere Krankheit konnte ihn ebenso wenig davon abhalten wie eine Allergie, die er auf Ölfarben und Holz entwickelte. Er malte und arbeitete mit Schmerzen und versuchte sich dann in anderen künstlerischen Ausdrucksformen, die er alle mit Leben erfüllte.

Bgm. a.D. Helmut Kopp hielt anlässlich der Eröffnung die Laudatio auf den Künstler, der auch »längstdienender Lehrer« in Telfs war und in dieser Funktion viele Talente gefördert und junge Leute an Kunst und Kultur herangeführt hat, mehrere Preise für sein Schaffen erhielt und seit 70 Jahren alle

Fasnachtplakate (!) des Schleicherlaufens gestaltet hat (der Entwurf für 2015 liegt auch schon in der Schublade). Annemarie Fisch-Schindler ist es ein Anliegen, dass auch Schulklassen das Museum besuchen sollen, um die Werke des bescheidenen und zurückgezogen lebenden Künstlers zu sehen. „Die Ausstellung wird auch im Jahreswechsel durch andere Exponate ersetzt, eine Serie mit Ölbildern und eine mit Holzschnitten werden wir vorstellen.“ Auch die Bücher, die über Sepp Schwarz und seine Arbeit geschrieben wurden und das Buch »Mei'r Huamat«. Mundartgedichte, Erzählungen, Sagen und Volksweisheiten, für das Sepp Schwarz zu seinem 80. Geburtstag die Illustrationen (Holzschnitte) geschaffen hat, sind in der Villa Schindler zu sehen.

Weitere Infos zur Ausstellung können auch per mail angefordert werden: villaschindler@aon.at.

Schülerhilfe!
Die Nachhilfe
Theresia Glugovsky

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN!

Individuelle Betreuung
Qualifizierte NachhilfelehrerInnen

TELFs, Obermarktstr. 2, 05262 63376
INNSBRUCK, Salurner Str. 18, 0512 570557
HALL, Stadtgraben 1, 05223 52737
SCHWAZ, Münchner Str. 48, 05242 61077
WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 77951
WWW.SCHUELERHILFE.AT

Tirols größter Deko- + Geschenkemarkt in Telfs-Ost

ca. 5000 Artikel auf ca. 500 m² Fläche zu günstigen Preisen

DEKORATIONEN DER BESONDEREN ART



XXL DEKO & GESCHENKEMARKT

Import – Groß- & Einzelhandel

Telfs-Ost im Risa GEWERBEPARK

tel 0664 - 33 75 220 Mo-Sa 9-12, 14-18 Uhr



kunst als lebens-hilfe

Eine Ausstellung der besonderen Art kann derzeit und noch bis Mitte April im Café Rössl in Telfs besucht werden: Fünf KlientInnen der Kunstwerkstatt der Lebenshilfe-Werkstätte Imst stellen ihre Werke aus.

Melanie Götz, Alexandra Lang, Mustafa Akmaz, Günter Nothegger und Dieter Boldt haben gemeinsam mit ihren drei Assisten-

tinnen Marieluise Jeitner, Michaela Pfandler und Eva-Maria Schatz die Kunstwerke erarbeitet. „Lebensfreude, Selbstentfaltung, Arbeits- und Lebenskompetenz werden durch das künstlerische Arbeiten und beim Finden des eigenen Stils gesammelt,“ meint Marieluise Jeitner. Die KlientInnen bringen Auftragsarbeiten und Dekokunst in Acryl in unterschied-

lichster Form, Farbe und Technik auf die Leinwand, unter Berücksichtigung von Farb-, Pinsel-, und Mischlehre. Schon bei mehreren Ausstellungen in Imst waren die Bilder zu sehen, kaufen oder bestellen kann man sie auch in der Werkstätte Kunstgruppe Imst – und bis Mitte April noch im Café Rössl in Telfs.

m kurz notiert

Caritas-Beraterin

Andrea Erstl-Stigger folgt als Beraterin im Caritas-Büro Telfs der scheidenden Doris Stippler nach, die weiterhin für die Vinzenzgemeinschaft tätig sein wird. Die Beratungsstelle (Wallnöferplatz 3) ist Mo + Fr 9-11 und Mi 8-10 Uhr geöffnet.



Foto: Lechner

ELSNER Pflege

Der Spezialist für die 24-Stunden-Betreuung

- € 761,- Eigenleistung für 4 Wochen bei Pflegestufe 3 (nach 24h Förderung)
- Gute Deutschkenntnisse
- Vom Konsumenten Magazin getestet

Rufen Sie uns gleich an, wir beraten Sie gerne kostenlos!

0676 482 32 21
0664 400 38 50

Leopoldstraße 3 · 6020 Innsbruck · www.elsner-pflege.at



Agrargemeinschaft Marienbergalpe

Ausschreibung Verpachtung der Marienbergalpe

ab 1. November 2013 auf 1 Jahr
nachfolgend jeweils 5 Jahre.
Die Verpachtung erfolgt ganzjährig.



Foto: Mieming-Online-Knut Kuckel

Der Pachtgegenstand umfasst sowohl die **Almwirtschaft** als auch die **Gastwirtschaft**.

Almfläche: ca. 200 ha
Viehanzahl: ca. 215 Stück Vieh und ca. 150 Stück Schafe
Zufahrt: Zufahrt mit PKW bis zur Hütte

Bewerbungen schriftlich bis spätestens 22.04.2013
an die AG Marienbergalpe z.Hd. Martin Reindl
Krebsbach 374, 6414 Mieming
oder per Email: martin-reindl@aon.at

Auskünfte können beim Agrarobmann Benedikt van Staa eingeholt werden. Tel. 0664 5316830

ALM Impressionen unter www.mieming-online.at
Suchfeld: Bergmesse auf der Marienberg Alm

Ihr Profi vor Ort

HGT Infrarot Kabinen

saunieren. inhalieren. therapieren.



HGT Infrarotkabinen

Simmeringstraße 5 • 6424 Silz
www.hgt.eu • info@hgt.eu • 05263 - 20 280

Glatz Daniel
Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

• Umbauten • Sanierungen • Innengut • Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

SCHÄDLING EX

Für kleine bis mittelgroße Betriebe sowie Hausverwalter & Privatkunden

- Professionelle Schädlings-Vorsorge und -Abwehr
- Lebensmittelhygiene-Verordnung
- Gültiger Nachweis gegenüber der Behörde
- Kompletter Service vom Fach-Unternehmen

Berndbauer Michael
Schädlingsbekämpfung & Hausmeisterservice
Pflennbach 3 • 6410 Telfs • Tel. 0660/5535483 • www.schadling-ex.at

pollo

Böden & Raumdesign

☎ 0512 / 24 793

elektrotechnik studio I
elektro installation planung

m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
g@studio-i.at / www.studio-i.at

• beratung • neuanlage • sanierungen • verkauf
• edl-tv • sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
• service • angebotsprüfungen

Führend in Ofenbau + Design
Spezialisierte für Plaster, Gips und Marmor

HAFNERMEISTER
Praxmarer Bernhard
Mobil: 0676 / 95 82 755

Praxmarer

OFENBAU • DESIGN

www.praxmarer-ofenbau.at

Wolfis Gartenmarkt
Wolfgang Khanna
Tel. 0660 / 52 73 759
An der Telfer Allee | 6410 Telfs

www.gartenservice-tirol.at | Alles online bestellbar unter www.wellnatur.com

Wolfis Gartenmarkt

Wolfis Gartenmarkt an der Telfer Allee macht Lust aufs Grüne: seit 2010 bietet Wolfgang Khanna Unterstützung bei der Gartengestaltung und Pflanzenpflege – umweltschonende Naturprodukte stehen dabei im Vordergrund und machen das Garteln zum entspannenden Erlebnis.

Die Produktpalette in Wolfis Gartenmarkt ist umfangreich: Bio-Gemüse- & Kräuterpflanzen, winterharte Pflanzen, Palmen, Rosen, Töpfe für innen und außen, Naturdünger, Bio-Erde und Spezialerde, Rindenmulch und natürliche Pflanzenschutzmittel sind ebenso erhältlich wie ein großes Felco-Scherensortiment, ein sensationelles Rasensamensortiment, Bio-Gemüse- und Blumensaatgut. Für Feinschmecker und experimentierfreudige Gartenliebhaber sind ab Ende April wieder Gemüse- und Kräuterraritäten von der Arche Noah erhältlich! Ebenso können bei Wolfi Nützlinge in größeren Mengen kostengünstig bestellt werden, d.h. mit der Einsetzung von natürlichen Gegenspielern (z.B. mikroskopisch kleinen Fadenwürmern) können Dickmaulrüssler, Engerlinge, Läuse und andere Schädlinge bekämpft werden. Außerdem ist Wolfis Gartenservice ab sofort Gardena-Kompetenzpartner und steht Ihnen gerne in Sachen Rasenroboter mit Rat und Tat zur Seite. Infos auch unter facebook.com/wolfisgartenmarkt, Online-Shop Garten- und Gesundheitsprodukte www.wellnatur.com.

Öffnungszeiten an der Telfer Allee: Mo – Fr 8.30 – 12 Uhr und 13 – 17.30 Uhr, Sa 8.30 – 13 Uhr, Wolfgang Khanna steht Ihnen gerne auch für telefonische Anfragen zur Verfügung: Tel. 0660/5273759.

- Spenglerarbeiten
- Schwarzdeckerei
- Wärmedämmung
- Photovoltaik
- Prefa Systeme
- Velux Dachflächenfenster

Hangl Meisterbetrieb
spenglerei & isolierungen

Spenglerei Hangl Hangl Christof
Hans-Liebherr-Str. 31 | A-6410 Telfs | Tel. 0650-5969580
info@spengler-tirol.at | www.spengler-tirol.at

wohnwerkstatt **kw küchenwerkstatt** **robert greil**

Gewerbezone 8 • 6404 Polling • Fon: 0 52 38 / 8 62 53
kuechenwerkstatt@aon.at • www.tischler-greil.com

STEVEN SAILER
EXCLUSIVE HOME ENTERTAINMENT

- Videoüberwachungen
- Audio&Video
- Heimkino
- Multiroom

Inh. Steven Sailer
Karl-Schönherrstr. 9
6410 Telfs
T 05262-63882
www.steven-sailer.com

Ihr Fachmann für Überwachung, Fernseh- und Musiklösungen

FREUDENTHALER
exzellent behandelt

Freudenthaler GmbH & Co KG
6401 Inzing • Schießstand 8 • Tel. 05238-53045
office@freudenthaler.at • www.freudenthaler.at

...beim Juwelier in Ihrer Nähe:
Tiroler Schmuckkastl, Seefeld
Hampf, Innsbruck - Altstadt
Kuen, FMZ Imst
Beirer, Reutte
Katrin, Hall i.T.

Petra Haid
www.petrameinschmuckstueck.at

petra
www.schmuck.at

mixt Tradition frech und frisch!

DER FAISÖR -
FÜR DAMEN UND HERREN

6410 TELFS
Bahnhofstraße 16

Terminvereinbarungen
Tel. 0676 - 38 56 952

STEFANIE
DER FAISÖR

alles für den BAU **CANAL & CO**
BAUWAREN - HALL
FILIALE PFAFFENHOFEN

Filiale Pfaffenhofen: Bahnweg 73, 6405 Pfaffenhofen
Tel. 05262/62275, Fax: 05262/62275-20
office@canal.co.at

www.canal.co.at

HEIZUNG // SANITÄR // LÜFTUNG // SOLAR

GHW KOMPLETT PERSÖNLICH SEIT 1991

Saglstrasse 27 • 6410 Telfs • Tel. +43 5262 64244



Sabine Fröhlich

be a star

Das High-Light beim Ja-Wort: „Ihr Wimpernaufschlag!“

Lange, bezaubernde Wimpern gehören zu den wichtigsten Accessoires einer Braut ...

Das perfekte „Say Eye Do“ Wimpern-Brautpaket:

- Die 1. Sitzung: 4-5 Wochen vorher € 180,00
- Folgetermin: 2-3 Wochen vorher € 0,00
- Perfektionierung: 1 Woche vorher € 50,00
- Refresh: Nach den Flitterwochen :-) € 50,00

Auf www.styling-lounge.at sehen Sie wie es funktioniert!



STYLING-LOUNGE
BY SABINE FRÖHLICH

Niedere-Munde-Str. 15
A-6410 Telfs
t +43 (0) 5262 / 640 86
m +43 (0) 664 / 316 51 71
www.styling-lounge.at

WIMPERN
VERLÄNGERUNG
NUR VOM
PROFI!

Knackig braun zur Hochzeit!
UV-frei in 5 Minuten
gesund gebräunt!
1+1 Gratis für Sie & Ihn

TIPP

XTREME
LASHES

m kurz notiert

Mariahilfkapelle wird eingeweiht

Am Ostermontag, dem 1. April um 14 Uhr wird ein sakrales Kleinkunstdenkmal, die Mariahilfkapelle am Jakobsweg in Mösern, wieder eingeweiht.

Die Initiative zur umfangreichen Restaurierung ging vom Heimatbundobmann Hans Sterzinger aus, der bereits vor drei Jahren einen Restaurierungsplan unter Einbezug des Bundesdenkmalamtes, privater Restauratoren, des Tourismusverbandes und der Marktgemeinde Telfs erstellen ließ. Nun wurden Mauern trocken gelegt und mit neuem Putz versehen, das Dach erneuert und die Bemalung wiederhergestellt. Außerdem wurde das Mariahilfbild restauriert, ein Altartisch samt Gatter gebaut und die Außenanlage fertig gestellt. Die Kapelle kann von Mösern aus über den markierten Jakobsweg erreicht werden (Gehzeit ca. 15 min., Parkmöglichkeit in Mösern).

Telfs – ein guter Platz für Familien

Die Marktgemeinde Telfs verfügt über ein dichtes Netzwerk von Hilfestellungen für Familien in vielen Lebens- und Familiensituationen. Über 110 Initiativen konnten von Vereinen, Institutionen und von der Gemeinde benannt werden.

„Somit ist Telfs schon eine sehr familienfreundliche Gemeinde, jetzt streben wir auch das offizielle Zertifikat dafür an,“ erklärt GV Hans

Ortner, Obmann des Sozialausschusses (Anm. das Zertifikat wird: vom Ministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend für jeweils drei Jahre vergeben). Gemeinsam mit Ewald Heinz (am Foto links) wird Hans Ortner den dafür notwendigen Prozess begleiten. „Dafür ist die Mitarbeit der Bevölkerung wichtig: Wo ist Handlungsbedarf gegeben, wo können wir noch Leistungen für Familien verbessern?“

Mindestens drei neue Projekte sollen innerhalb der kommenden drei Jahre erarbeitet und von der Gemeinde umgesetzt werden. Infos dazu gibt es bei Ewald Heinz – Anfragen schriftl. per email: ewald.heinz@telfs.gv.at oder telefonisch unter 0676/83038-109.



Foto: Olfert

MODEFRÜHLING

Die neuen
Gabor® & Paul/green
Schuhe



Schuhhaus

MÜLLER

TELFs · OBERMARKT 22 ☎ 62238

www.mueller-schuhe.at

Kurse für Schmuck, Mineralien und Kristallklangschalen!

- Schmuckkurs für Anfänger und Fortgeschrittene: **6. 4. 2013**
- Seminar Kristallklangschalen für Einsteiger und Fortgeschrittene: **1. + 2. 6. 2013**
- Monatlich geführte Meditationen - nächste Termine **19. 4., 31. 5. 2013**
- **Infoabend** Klangmassageausbildung: Metallklangschalen, Kristallklangschalen: **18. 4. 2013**



Mag. Caroline Schatzer

Anmeldungen unter:

Tel. 0664 9185370 oder Email: info@auraschmuck.at



Hans-Liebherr-Strasse 25
6410 Telfs · Tel. 0720 571523
www.mineraliengrosshandel.com

Groß- und Einzelhandel Mo – Fr 8 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr

Seit 10 Jahren »reif für die Bühne«



Fotos: Offer



Foto links: das Team der aktuellen Produktion »Der tollste Tag« mit Obfrau Bernadette Mader (l.) und Regisseur Konrad Hochgruber (am Thron)
Foto oben: der Gründungsausschuss 2003: v.l. Marlies Kranebitter, Anni Pohl, Erwin, Karl und Nicole (alle Walch), Sylvia Mader, Magdalena Maaß, Manfred Kranebitter

Seit 2003 steht eine Gruppe von PfaffenhofenInnen mit Vorliebe auf den »Brettern, die die Welt bedeuten«. Die Idee zur Gründung des Theatervereins »Dorfbühne Hörtenberg« stammt von Magdalena Maaß und Nicole Walch, die einige Interessierte um sich scharten und am 3. Februar 2003 die Gründungsversammlung einberufen konnten und im gleichen Jahr »Frauenpower« auf die Bühne brachten.

Gründungsobfrau war Sylvia Mader, als Stellvertreter fungierte Manfred Kranebitter (am Foto rechts oben der Rest der Kerngruppe). Luis Auer konnte als Regisseur gewonnen werden, der dann bei zahlreichen Stücken (Frauenpower, Das Loch in der Wand, Lügen haben lange Beine, Und ewig rauschen die Gelder, Millionäre bevorzugt, Die siebente Mission, Einmal ist keinmal, Die faulen Ritter, Der verkaufte Groß-

vater und Hier sind Sie richtig) Regie führte. Nicole Walch startete 2006 erfolgreich eine Theatergruppe mit den Kindern von Pfaffenhofen und präsentierte einige Stücke: Chaos im Märchenwald, Weihnachtsstück, Kein Blut für Graf Broccoli. Ein paar Jahre später, als Jugendgruppe, stand der Nachwuchs dann unter der Regie von Luis Auer und Josef Geiger als Regieassistent beim Stück Die siebente Mission auf der Bühne. Seit

2009 führt Bernadette Mader als Obfrau die Dorfbühne Hörtenberg an, 2010 gelang es erstmals vor der Burgruine Hörtenberg (der Namensgeberin) zu spielen. Aufgrund des großen Erfolges wurde 2012 das 2. Hörtenberg-Projekt gestartet. Derzeit zählt der Verein 62 Mitglieder, davon ca. 28 Spieler/innen. Der tollste Tag (noch am 22. und 23. März um 20 Uhr im Mehrzwecksaal in Pfaffenhofen zu sehen) ist die 16. Produktion.



Luis Auer (langjähriger Regisseur, l.) mit Bgm. Andreas Schmid



Verena und Hannes Waldbart (Förderer der Dorfbühne Hörtenberg)



Heidi Dejakum, Arch. Bernhard Brötz und Schauspieler Manfred Brötz



Die jungen Damen vom Jugendclub »Sunshine« aus Pfaffenhofen

Wohin in der Mittagspause?

05262 / 64460

Altino

PIZZERIA
RESTAURANT

**TAXI
PIZZA**

 www.pizzeria-altino.at



**Gasthof
zur Post**

Obermieming 153
Tel. 05264 / 40013

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 9 bis 2 Uhr
durchgehend warme Küche
von 9 bis 23 Uhr - Montag Ruhetag!



Arbeitermenü € 6.⁹⁰ Mittagsmenü € 8.⁵⁰

elektrotechnik
studio 1
elektro installation planung

m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
sg@studio-1.at / www.studio-1.at

**Geht nicht?
Van schnell bis speziell!
Gibt's nicht!**

- beratung • neuinstallation • sanierungen • verkauf
- edv-tv + sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
- service • angebotsprüfungen

Schön wohnen und dann noch gratis Ski fahren...

Ein Skiurlaub in Österreich mit der ganzen Familie – dieser Traum ging nun für Rupert Hosp in Erfüllung. In Kooperation mit der Österreich Werbung verlorste TEAM 7 (u.a. im Möbelhaus Föger Wohnen GmbH in Telfs) im Rahmen der Aktion „aye like austria“ 7 x 7 Tage Ski-

urlaub in Österreich. Insgesamt haben mehr als 20.000 Personen am Gewinnspiel teilgenommen.

Die Gewinnspielkarten konnten bis Ende Dezember ausgefüllt werden, nun wurde der Gewinner gezogen. Verkaufsleiter Haffner Hannes des starken Tirolers (am Foto rechts) überreichte Rupert Hosp den Reisegutschein. Die Familie des Gewinners darf sich auf ein Vier-Sterne-Hotel inklusive Skipass in einem der beliebtesten Urlaubsländer freuen.



Foto: Föger Wohnen Telfs

In diesen heimischen Gastbetrieben können Sie genießen & sich für den Tag stärken!

Telfer
GRILL Arm
Hans-Liebherr-Straße 21A • TELFS

MITTAGSTISCH von 11.30 – 14.00 Uhr
2 Menüs zur Auswahl!

Jeden Donnerstag von 18-21 Uhr **RIPPELEN-ESSEN**
Tel. 0664-2108222
MO – SA 9.00 bis 22.00 Uhr • Sonntag **RUHETAG!**

thöni
akademie

News



Schnuppern gefällig?

Thöni bietet erstklassige Lehrlingsausbildung

In den Thöni Lehrwerkstätten werden junge Frauen und Männer in den Lehrberufen **Maschinenmechaniker** und **Maschinenbautechniker** ausgebildet. Seit Herbst 2011 erfolgt die Ausbildung zum **Metalltechniker** mit den Spezialisierungsmodulen: **Automatisierungstechnik, Konstruktionstechnik, Prozess- und Fertigungstechnik.**



gesteuerten CNC-Maschinen. Grundkenntnisse in Pneumatik, Hydraulik und Steuerungstechnik.

Nach diesen 3,5 Lehrjahren kann die Lehrabschlussprüfung erfolgen, bei ausgezeichnetem Abschluss besteht die Möglichkeit, ein Spezialmodul (zusätzlich 0,5 Lehrjahre) abzulegen.



■ 2 Lehrjahre Grundmodul Metalltechnik

Die Auszubildenden erarbeiten Grundkenntnisse der zu bearbeitenden Werkstoffe und den damit verbundenen Werkzeugmaschinen, Mess- und Hilfsmitteln.

■ 1,5 Lehrjahre Hauptmodul Maschinenbautechniker

Selbstständiges Abarbeiten von Werkstücken mit computer-

Jugendliche, die an einer fundierten Technikausbildung in einem der führenden Tiroler Industriebetriebe interessiert sind, können sich auf der Homepage unter der Rubrik **Jobs-Schnuppern** für ein Schnupperpraktikum anmelden.



thöni

Obermarktstr. 48, 6410 Telfs
Tel. 05262/6903-0, Fax DW 210
thoeni@thoeni.com
www.thoeni.com

Hut ab...
...vor allen Sponsoren und freiwilligen HelferInnen, die uns beim Markus-Praxmarer-Gedenkrennen am 23. Februar im Kühtai so tatkräftig unterstützt haben. Herzlichen Dank dafür,

meint der Schiclub Silz.

Hut ab...
...vor allen Laufpaten, die auch den 5. Martinfasten-Patenlauf mit einer Spende unterstützt haben. So kann das mobile Familien-Lernhilfe-Projekt für ca. 20 Einwanderer-Familien in Telfs auch im laufenden Schuljahr besser ausfinanziert werden,

meint Mag. Monika Himsl aus Mieming.

Hut ab...
...vor der Jungbauernschaft/Landjugend Wildermieming, die mit Unterstützung der Gemeinde alle Jahre wieder eine unvergessliche Weihnachtsfeier für die Wildermieminger Senioren organisiert! Herzliches Vergelt's Gott, meint die Obfrau der Senioren Lisl Spielmann.

Hut ab...
...vor Christine Gassler, Marina Schweigl, Manuela Jonas und Dagmar Schuth, die nach einer abgesagten Faschingsparty kurzfristig ein Kinderfaschingsfest mit Clowns, Bastelcke und Schnitzel für über 50 Mötzer Kinder im Café Hörmann organisiert haben,

meinen Ulrike und Werner Millinger mit Fabian, Leonie und Samuel aus Mötz.

Wollen Sie auch jemanden loben oder einfach »Danke!« sagen? Sie erreichen uns telefonisch unter Tel. 05262/67491 und persönlich in der Bahnhofstraße 24, gerne können Sie uns Ihr »Hut ab« auch per mail schicken an Margit Offer (mo@meinmonat.at).

klingende stimmen in der heilig-geist-kirche



Zu einem Konzert mit dem Titel »Alleluia« lud der Kammerchor Innsbruck, der Tiroler Landesjugendchor und das Orchester Camerata Tirolensis unter der Gesamtleitung von Oliver Felipe-Armas in die Heilig-Geist-Kirche in Telfs.

Für den Telfer Musikschulleiter **Oliver Felipe-Armas** ein »Heimspiel«, auch einige Mitwirkende waren aus der Region, z.B. die hervorragende Sopran-Solistin **Vanessa Waldhart** aus Mieming, die in Innsbruck Gesang studiert und im letzten Jahr noch Musikschülerin in Telfs war. Werke von William Albright, Eric Whitacre und

Georg Friedrich Händel wurden dem begeisterten Publikum präsentiert. **Oliver Felipe-Armas** erhielt übrigens ein paar Tage vor dem Konzert die Auszeichnung »Glanzleistung 2013« des Landes Tirol für seine ehrenamtliche Tätigkeit als Landesjugendchorleiter des Tiroler Sängerbundes.

- 1 Beeindruckender »Klangkörper«
- 2 frisch ausgezeichnet: Oliver Felipe-Armas
- 3 Im Orchester an der Oboe war Julia Moretti (Ehefrau von Tobias Moretti)
- 4 Solistin Vanessa Waldhart
- 5 Dekan Peter Scheiring (r.) und Mesner Hans Engl



gedanklich mitwandern am jakobsweg...



...konnte man mit **Gerhard Assmann** (Foto oben r.) und **Martin Rieß** von der Bergrettung Rietz. Im übervollen Gemeindesaal präsentierten sie den letzten Teil ihrer Jakobsweg-Etappen »Anfang und Ende«. Humorvoll, mit Filmen und Sketches gespickt, erzählten sie von Strapazen, Entbehrungen in den Pilgerherbergen und überras-

schenden spanischen Volksfesten. Viele Bergrettungskollegen aus den umliegenden Gemeinden ließen sich das nicht entgehen und amüsierten sich bestens, auch zukünftige und bereits gewesene Jakobswegpilger fanden sich im Publikum. Die Bergrettung Rietz freute sich über die freiwilligen Spenden für notwendige Ausrüstung.



Bgm. Gerhard Krug mit Gattin Patricia und Sylvia Kranebitter



Margerita (Frau von »Esel« Martin) und Constantin sammelten Spenden

art-iges in innsbruck



Kontakte knüpfen konnten die KünstlerInnen **Aline Schenk, Bernhard Witsch, Stefan Rosentreter und Tina Krippels** (am Foto v.l.) bei der 17. ART Innsbruck, der internationalen Messe für zeitgenössische Kunst. Über 70 Galerien aus vielen Nationen präsentierten ihre bildenden Werke, der Telfer Musik-künstler **Harry Triendl** wirkte am Eröffnungsprogramm mit.

beeindruckende fingerfertigkeit...



...bewies Gitarrist Peter Ratzenbeck einmal mehr bei seinem Konzert im Kranewitterstadl in Telfs. Auf Einladung des Zeisele Blues Inn von Florian Kapelari gab der Gitarrenvirtuose ein »raucherfreundliches« Konzert mit zweimal 10-Minuten-Pause und Hörerlebnis vom Feinsten.

Zwischen den Nummern und beim Gitarrenwechsel erzählte der Musiker von seinen 40 Jahren »on the road« auf Konzerten in ganz Österreich, Deutschland und England, auch als Straßenmusiker war er einige Zeit unterwegs. Zum Konzert in Telfs kamen viele langjährige Fans aus nah und fern und

genossen Eigenkompositionen und Interpretationen von bekannten Liedern.

1 Flo Kapelari begrüßte Peter Ratzenbeck im Zeisele Blues Inn

2 Fan aus Untermieming: Bildhauer und Maler Walter Resch

3 Junge Fans aus Telfs: Andreas, Gabriel und Tobias

hochkarätiges kammerkonzert in mieming



1 Christos Kanettis (l.) mit seinen Studenten 2. v.l. Bernadette Kohl (Leiterin) und Dorothea Haider (Obfrau Spatzennest), Bgm. Franz und Rita Dengg, Marketa Zeitler (Spatzennest) 3 Waltraud und Klaus Scharmer (Vize-Bgm.)

Streichermusik von Haydn, Dohnan, Puccini, Grieg und Händel wurde bei einem Kammerkonzertabend im Mieminger Gemeindesaal präsentiert.

Der Wahlmieminger Geigenvirtuose Christos Kanettis musizierte gemeinsam mit vier Studierenden seiner Solo- und Kammermusikklasse, sie begeisterten das Publi-

kum mit einem vielfältigen Programm. Die Veranstaltung war Teil eines kammermusikalischen Austauschprojektes zwischen österreichischen und griechischen Musikstudenten, organisiert wurde es von Montessori Kinderhaus Spatzennest und der Gemeinde Mieming. Das Konzert in Mieming war Auftakt einer Konzertreihe.

4 Burgi Widauer, Werner (passend im Smoking) und Coral Wachter

5 Herbert Spielmann (Sparkasse) mit Schwiegermutter Elfi



Barbara's Fleischprodukte

Qualität direkt vom Severlerhof



Ab-Hofverkauf

Freitag 17-19 Uhr
Samstag 8-12 Uhr



5 Produkte - Speck,
Würste, Fleisch,
Eier, Kartoffeln
0664/4134128
0664/4776513

Barbara Waldhart, Krautfeldweg 9, 6406 Oberhofen

Wir wünschen unseren Kunden frohe Ostern!

NEU ab März!

Jedes 1. + 2. Wochenende im

Monat frisches Schweinefleisch!

Für Ostern! Ab 22. März frisches Rindfleisch



Obermarktstraße 19

6410 Telfs · AUSTRIA

Tel. 0650 / 6609501

office@planungsbuero.co.at

www.planungsbuero.co.at

Planen mit uns bedeutet SORGENFREI bauen!

- im Kostenplan
- Termingerech
- Professionelle Abwicklung

Wir sind Partner für:

Privaten Hausbau

- Einfamilienhäuser
- Verdichtete Bauweise
- Reihenhausanlagen

Gewerbliche Bauten

- Mehrfamilienbauten
- Hotel- und Gaststättenbau
- Appartementshäuser
- Lager- und Industriehallen
- Altbausanierungen

LINDNER Music präsentiert:

all you need is love!
Das Beatles-Musical **24.03.**
Congress Innsbruck

REINHOLD MESSNER
Vortrag über die schönsten Berge der Welt
& die eigenen Erlebnisse an den Dolomitenwänden
05. April
Rathaussaal Telfs

„Artgerechte Männerhaltung“
ISABELLA WOLDRICH
Die Psychologin aus der
„Barbara Karlich Show“
19. April - Oberlandsaal Haiming
Kabarett über die Missverständnisse zwischen Mann und Frau

Uwe Kröger & Pia Douwes
präsentieren
DIE GRÖSSTEN MUSICAL HITS
30.04.
CONGRESS INNSBRUCK

AMY MACDONALD
04. Juli
FESTUNG KUFSTEIN

Status Quo
05. Juli
Festung Kufstein

VVK: ÖTicket, heimische Banken, www.lindnermusic.at,
LINDNER Music: 0676 84 96 42 55

Yello, Josi und Irgor

Vom 5. bis 7. April 2013 werden sich über 100 Hunde aller Rassen (darunter auch die deutschen Schäferhunde Yello, Josi und Irgor) in Telfs messen. Der Schäferhundeverein Österreich, Ortsgruppe Telfs veranstaltet erstmals die größte Hundeveranstaltung Österreichs, eine Ausscheidung und Qualifikation für den Sieben-Länder-Kampf (ÖKV Leistungssiegerprüfung) und für die Weltmeisterschaft.

Der ehemalige Obmann des Vereins, Helmut Anranter, weiß um den Reiz dieser Großveranstaltungen, er war mit seinem Hund »Lady vom Salztalblick« schon bei WM-Ausscheidungen in Dänemark, Frankreich, Holland und Österreich dabei. »Der Hundesport ist eine faszinierende Sportart, Hund und Herrchen reagieren sensibel auf einander und sind im besten Fall perfekt abgestimmt. Dabei ist jeder Hund anders, das habe ich in meiner 40-jährigen Züchterlaufbahn erfahren,« erzählt

der Innsbrucker. Die Wettkämpfe werden in drei Disziplinen stattfinden, erklärt Obmann Hartmut Schrott: »Fährtenarbeit, Unterordnungsarbeit und Schutzarbeit



Obmann Hartmut Schrott lädt alle ins Sportzentrum ein

müssen beherrscht werden. Dafür werden die Welpen ab einem Alter von 16 Wochen trainiert. Über den Spieltrieb und den Beutetrieb werden fast täglich Übungseinheiten absolviert und das Training gefällt den Hunden genauso wie uns Menschen.« 72 Mitglieder aus der

Hilfe für Zimbabwe

Der Verein »Lovemore - Tirol für Zimbabwe«, der 2011 von den Oberhoferinnen Kathrin Ruef und Martina Zimmermann gegründet wurde, ist höchst aktiv, wenn es darum geht, Spenden für Kinder (insbesondere für Schuluniformen, Schuhe und Schulbücher) in Mutare / Zimbabwe zu sammeln.

Bei Weihnachtsmärkten, einem Afrika-Abend oder beim Silvesterumtrunk konnten Spenden gesammelt werden, auch die Gemeinde Oberhofen stellte Geld für den guten Zweck zur Verfügung. Obfrau Kathrin Ruef und Nicole Rott (neue Obfrau-Stellvertreterin, am Foto rechts) waren gerade von November 2012 bis Februar 2013 in Mutare, um sich vor Ort über den Fortgang der Projekte zu informieren und weitere Überlegungen für den Einsatz der Spendengelder zu überlegen. Am 5. April laden daher der Verein »Lovemore - Tirol für Zimbabwe« und der Theater-



Foto: Privat

verein Polling um 19.30 Uhr ins Vereinshaus zu einem Informations- und Fotoabend ein, bei dem von Lovemore und seinen Freunden berichtet wird (Anm: Lovemore ist ein Junge, der in einem Waisenhaus in Zimbabwe lebt und die Inspiration für die Gründung des Vereins war.) Der Abend im Vereinshaus Polling wird mit Kostproben aus Zimbabwe und afrikanischer Musik umrahmt.

vom Patscherkofel

Region (mit einer Dame) umfasst der Schäferhundeverein Telfs, an der Ausscheidung teilnehmen werden nur drei davon. „Aber alle helfen mit, damit die Großveranstaltung problemlos über die Bühne geht.“ Etwa 30 HelferInnen vom Verein werden bei der Veranstaltung im Einsatz sein und organisieren jetzt bereits Plätze für diejenigen, die mit dem Wohnwagen



Helmut Anranter freut sich auf den Hundewettkampf

anreisen. Die Pensionen und Hotels der Gegend sind auf alle Fälle schon dank der Hundefreunde gut gebucht.

Warum wählt man, wenn man auf den Hund kommt, gerade einen deutschen Schäferhund? „Ein deutscher Schäferhund ist ein »richtiger« Hund,“ schmunzelt Helmut Anranter. „Vom Charakter her geradlinig, partnerorientiert und wenn man sich darauf einlässt, ist es eine lebenslange Partnerschaft.“ Oft genügt ein Blick und der Hund reagiert, meist sind es aber die herkömmlichen Kommandos wie Fuß! Sitz! Platz! Steh! Bring! oder Voran! (dabei muss der Hund sich 20 bis 30 m vom Herrchen entfernen, Platz machen und auf das nächste Kommando warten). Die Hundesportler aus ganz Österreich werden in Telfs um Punkte kämpfen, um sich für die Teilnahme bei den Weltmeisterschaften für 2013 in der Tschechien und in den USA zu qualifizieren. Nur die besten Hundeführer



Foto: Offer

v.l. Thomas Riml (aus Hatting, mit Igor), Ex-Obmann Helmut Anranter (mit Yello) und Obmann seit 2013 Hartmut Schrott (aus Telfs, mit Josi)

können anschließend auch noch zusätzlich beim internationalen 7-Länder Wettkampf teilnehmen. Die Vorführung der Hunde findet an allen drei Tagen im Sportzentrum Telfs statt. Es werden Deutsche Schäferhunde, Belgische Schäferhunde, Holländische Schäferhunde, Dobermänner, Rottweiler, Riesenschnauzer und noch einige andere Rassehunde von Leistungsrichtern aus Tirol, Vor-

arlberg und Oberösterreich beurteilt. In den Pausen wird das Publikum Vorführungen von Agility und Flyball erleben können, der Eintritt ist frei.

Infos auf www.svoe-telfs.at, Nähere Auskünfte zum Thema Hundeausbildung für alle großen und kleinen Vierbeiner gerne unter Tel. 0650/8108701 beim Schäferhundeverein Telfs.

Alles für die Katz'? Natürlich auch für Hund und Co...

Da werden nicht nur Katzen behaglich schnurren und Hunde vor Freude mit dem Schwanz wedeln: Das Katzen- und Hundefutterparadies von Werner Ruetz bietet in der Filiale in Telfs Ost auf 800 m² auch ein großes Zoofachgeschäft mit Lebewesen.

Die reichhaltige Produktpalette umfasst neben Pferdefutter alles Nützliche für Hunde, Katzen, Vögel, Nager und natürlich auch Fische und Reptilien. Von Transportboxen und -taschen für die Katze über Hundeleinen und Maulkörbe bis zu Spielzeug oder Autoboxen nach Maß. Allen Aquaristik-Fans bietet Aquarist Frank Egger jeweils von Mo bis Fr in Telfs einen kostenlosen Wassertest für ihr Aquarium an. Außerdem berät er über Zusammenstellung des Fischbestandes und der richtigen Einrichtung. Zum Fressen gern werden die Vierbeiner die Trocken- und Feucht-Vollwertnahrung sowie das Nager-

futter, Streufutter, Meisenknödel, Erdnüsse, Erdnussbruch, Fettfutter und Kraftfutter für wildlebende Vögel bzw. Vollwertfutter und Leckerlis für Ziervögel haben. Sehr beliebt sind auch kleine Snacks für Zwischendurch, wie getrocknete Ochsenziemer, Schweine- und Rinderohren. Für die Pferde finden sich im Zoofachgeschäft alle Pavo Pferdeprodukte. Abgerundet wird das Angebot durch den haus-eigenen Hunde- und Katzen-Friseursalon, den Renate Anranter sehr erfolgreich in Telfs und Innsbruck betreibt. Terminvereinbarungen sind erwünscht unter 0664-2667094. Überdies ist die Gravur von Hunde- und Katzenanhängern fürs Halsband erhältlich. Schon von Anfang an ist das Spezialservice des Tierfachgeschäfts die Hauszustellung. Mehr Infos gibt es direkt bei Werner Ruetz im Geschäft oder unter 0664 / 5210113 sowie auf unserer Homepage futter-paradies.at.

Katzen- und Hundefutterparadies

Tiernahrung & Zubehör · Salon · Therapie
Wir fertigen Hundeboxen nach Maß für jedes Automodell.

Inhaber Werner Ruetz

Josef Willbergerstraße 11
Innsbruck
Tel.: +43/512/204098

Haag 2
Telfs
Tel.: +43/05262/67621

Mobil: +43 (0)664/5210113
info@futter-paradies.at

www.futter-paradies.at

Biokat's

Katzenstreu 20 kg statt 13,49 **Aktion 8,90**

Hundefutteraktion

15 kg ab **13,-**

**Vom 21. bis 28. März
-10% auf alles!**



Mellaunerhof

TRADITIONSWIRTSCHAFT SEIT 1570

Mellaunerhof - Tiroler Straße 31 - 6408 Pettnau - Tel. 05238 / 87974 - info@mellaunerhof.com - www.mellaunerhof.com

Historisches Ambiente kulinarisch genießen

Der Mellauner Hof in Pettnau lässt die Gäste Geschichte atmen und tirolerisch-italienische Gastfreundschaft erleben: Sabine und Gianni Benatti sorgen seit fast einem Jahr für Gaumenfreuden im mehr als 400 Jahre alten Einkehrgasthaus.



Gemütliche Stuben laden zum Verweilen ein

»Selbst gemacht« ist dabei das Motto für die Gastgeber: von den mit Hingabe gerührten italienischen Risotti, die Gianni Benatti aus seiner italienischen Heimat in der Emilia Romagna »importiert«

hat, über die Nudeln aus Eigenproduktion bis zu den Osttiroler Schlipfkräpfen mit Kartoffelfülle, überall wird selbst Hand angelegt. »Wir wollen auch bald ein Speck-Probeselechen machen, da die alte Selche noch funktionsfähig ist. Ab Herbst könnten dann schon Spezialitäten mit eigenem Speck auf der Speisekarte stehen,« erzählt Wirtin Sabine Benatti.

Vorerst wollen die zwei leidenschaftlichen Gastronomen mit ihrem Team (auch Sohn Luca arbeitet in der Küche mit) aber die Besucher in der Frühjahrs- und Sommersaison mit regionalen und leichten Gerichten bekochen – »so bald wie möglich auch wieder im heimeligen Gastgarten.« Alle zwei bis drei Monate wird die Speisekarte an die saisonalen Gegebenheiten und auch an die Vorlieben der Gäste angepasst. Gerne werden auch Anmeldungen für Familienfeiern von Taufe, Erstkommunion und Hochzeit oder Geburtstags-, Jubiläums-, Vereins- und Firmenfeste angenommen. »Der Rittersaal im 1. Stock bietet sich für größere Runden an, die kleineren Stuben

oder der Weinkeller für intimere Feiern. Und Platz für ein romantisches Abendessen zu zweit findet sich auch immer,« lacht Sabine Benatti. Im Mellauner Hof, der in den letzten Jahren von der deutschen Messerschmitt-Stiftung aufwändig restauriert wurde, können auch ein modernst ausgestatteter Seminarraum sowie drei Zimmer der 4-Sterne-Kategorie reserviert werden. Reservierung unter **Telefon 05238/87974** und **info@mellaunerhof.com**. Weitere Infos auf **www.mellaunerhof.com**. Die Familie Benatti freut sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag

Di – So von 11 bis 22 Uhr

Warme Küche von 12 bis 21 Uhr

Die Familie Benatti freut sich auf Ihren Besuch!



Sabine (2.v.l.) und Gianni (r.) Benatti heißen Sie mit ihrem Team willkommen

Ihr TIROLER Berater

Johannes Rossi

0676 / 8282 8114

johannes.rossi@tiroler.at

tiroler
VERSICHERUNG

PLANUNG / LIEFERUNG UND INBETRIEBNAHME
DER KÜHLZELLEN SOWIE DER GESAMTEN
KÄLTETECHNIK

KÄLTEPOL

design - planning - manufacture

A-6161 Natters Tel. +43(0)512/546960 www.kaeltepol.at



BÄCKEREI
klaus schluifer
www.schluifer.at

oberhofen | pfaffenhofen | flauring | hatting | inzing

Planung und Ausführung
von Stark- und
Schwachstromanlagen
EIB-Partner
Installationen
Lichtanlagen
Reparaturen

ELEKTROTECHNIK
Matey
Ambergstraße 1
6430 Ötztal Bahnhof
Tel. 0 52 86 / 88 217
Fax 0 52 86 / 88 217-20
www.matey.at
info@matey.at

ROMEDIUS

der Tiroler Gastroplaner
GmbH.

Wir setzen Ihre Ideen um!

6020 Innsbruck · Etrichgasse 34

Telefon +43(0)512 - 34 60 56

www.romedius.at

PILAJ
Computerschrankanlagen
& Touchkassensysteme

Ponlatzerstraße 29 - A-6020 Innsbruck - Telefon +43(0)512/42 65 31 00
Fax +43(0)512/26 11 32 - E-mail office@pilaj.at

BAUEN UND WOHNEN

mit den besten Partnern der Region

meinmonat hat auf den folgenden Seiten zahlreiche Tipps und Angebote der heimischen Wirtschaft für Sie zusammengestellt, die Ihnen bei der Auswahl der Partner für Ihr Vorhaben behilflich sind. Vertrauen Sie den Profis in Ihrer Nähe. Das spart Zeit und Nerven und ganz ehrlich: billiger ist es in den meisten Fällen auch!



Mo – Fr: 8:00 – 12:00 & 13:00 – 17:00 Uhr | Obermarktstraße 41, Telfs

Raumtextil
BILGERI

professionelle Beratung, große Auswahl

» handgemachte Qualität aus Telfs «

Polsterungen | Vorhänge | Innensonnenschutz | Tischwäsche | Matratzen & Bettwaren

Raiffeisen Meine Bank

Besser wohnen. Besser sofort.

Wenn's um mein sicheres Zuhause geht, ist nur eine Bank meine Bank.

www.raiffeisen-versicherung.at

Raiffeisen Eigenheim- und Wohnungsver sicherung

Jetzt kostenlose Feuerlöschdecke abholen

Die optimale Versicherung für Ihr Zuhause

Es ist für jeden ein gutes Gefühl, wenn man etwas aufgebaut hat, z. B. ein schönes Zuhause. Noch schöner ist es, wenn man das, was man geschaffen hat, auch richtig absichert. Ohne den passenden Versicherungsschutz kann jedoch mit einem Schlag die Arbeit von Jahren vernichtet sein. Damit zumindest finanziell nichts passiert, wenn was passiert, gibt es in jeder Tiroler Raiffeisenbank eine Lösung dafür: die Wohnungs- oder Eigenheimversicherung von Raiffeisen. Egal ob Einbruch, Rohrbruch oder Feuer, schnell kann an den eigenen vier Wänden massiver Schaden entstehen, wertvolle Einrichtung zerstört oder auch gestohlen werden. Betreffen kann so etwas jeden von uns. Gedanken über eine ausreichende Absicherung sollte man sich jedoch bereits im Vorhinein machen. Den perfekten Schutz bietet eine Kombination aus Eigenheimversicherung und Wohnungsver sicherung, die dafür sorgt, dass aus gewöhnlichem Wohnraum „(m)ein sicheres Zuhause“ wird. Die Eigenheimversicherung von Raiffeisen ist der ideale Schutz für das



Robert Rieger,
Versicherungsspezialist
der RRB Telfs,
Tel. 05262 6981 46193,
robert.rieger@rb-telfs.at

Haus. Und die Wohnungsver sicherung schützt den gesamten Inhalt des Hauses oder der Wohnung und mehr.

Jetzt abschließen und profitieren

- Wer sich in der Zeit bis zum 31. März 2013 für eine Raiffeisen Wohnungs- oder Eigenheimversicherung entscheidet, bekommt eine Feuerlöschdecke geschenkt.
- Die ersten drei Monatsprämien geschenkt gibt es außerdem, wenn man bis zum 31. Dezember 2013 einen Raiffeisen-Wohnkredit oder ein Raiffeisen-Bauspardarlehen aufnimmt und gleichzeitig eine Wohnungs- oder Eigenheimversicherung von Raiffeisen abschließt.

Alle Infos in jeder Tiroler Raiffeisenbank.

www.raiffeisen-telfs.at

Erfolgreiche Volksbank-Bauherren-Info-Abende

Die Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG startete Mitte März ihre traditionelle Wohnbau-Offensive mit zwei Informations-Veranstaltungen für Tirols Bauherren und zwar in Schwaz und Innsbruck.

Viele Tirolerinnen und Tiroler träumen von den eigenen vier Wänden und so mancher hat für seinen Wohnraum bereits konkrete Pläne und Absichten, wie der große Andrang zu den Volksbank-Wohnbau-Foren bewiesen hat. So holten sich insgesamt mehr als 400 Häuslbauer, Wohnungskäufer und Sanierer quasi aus erster Hand Informationen zum Thema Bauen, Wohnen & Finanzieren bei den Bau- & Wohn-Foren der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG. Jeder Besucher erhielt eine Info-Mappe mit ausführlichen Unterla-



Die Referenten in Innsbruck u.l.: Wohnbau-Expertin Angelika Katzmayer, Vorstand Mag. Markus Hörmann, Finanzierungs-Experte Mag. Christian Leitner (alle Volksbank), Baumeister Mario Handle, Arthur Sief (Siko Solar GmbH), Christian Melichar (Energie Tirol), Willi Hörtnagl und Gerhard Krug (beide Amt der Tiroler Landesregierung)

gen und eine aktuelle Ausgabe des Magazins „Mein Wohnraum“. Im Anschluss konnte man sich indivi-

duell bei den anwesenden Experten und Referenten informieren und zum gemütlichen Ausklang

der Bauherren-Abende gab es einen leckeren Bauherren-Snack für die TeilnehmerInnen.

Frühlingserwachen ...endlich beginnt die Gartenzeit!

Die neuesten Modelle an Rasenmähern, Motorsensen, Trimmern, usw. sind bereits eingetroffen. Wie gewohnt, erhalten Sie bei uns alles, was Sie für einen schönen Rasen brauchen.

Rasenmäher
ab € **49⁹⁹**



Gardena Rasenroboter R40Li

bis 400 m², Schnittbreite 17cm, großes Tastaturfeld und Display für einfache Programmierung, auch bei Regen einsetzbar, Schnitthöhenverstellung, diebstahlgeschützt, usw.

€ 1.349,-

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag - Freitag 9 - 18 Uhr und jeden Samstag 9 - 12.30 Uhr

Haas



6410 Telfs · Obermarkt 44 · Tel. 05262-65465 · Fax DW 38 · www.haas-baustoffe.at

Osterreich

Metallexpress

Besuchen Sie unsere
neue Homepage!
www.metallexpress.at

Ihr Schlosser-Meisterbetrieb

Die Arbeit mit Metall verlangt nach Spezialisten

Die Firma Metallexpress wurde im Jahr 2007 gegründet und ist Ihr kompetenter Partner in Sachen Stahl, Edelstahl (Nirosta) sowie Glaskonstruktionen.

Selbstverständlich bekommen Sie bei uns alles aus einer Hand: Vom ersten Beratungsgespräch über die Planung und Fertigung bis hin zur fachgerechten Montage.

Unser oberstes Gebot ist die Kundenzufriedenheit. Diese lässt sich nur durch absolute Zuverlässigkeit, Termintreue, ein hohes Maß an Flexibilität und vor allem durch sehr viel Liebe zum Detail erreichen.

Nutzen auch Sie unser fundiertes Know-how für Ihr individuelles Bauvorhaben und vereinbaren Sie am besten noch heute einen Termin für ein auf Sie maßgeschneidertes Angebot.

Einfahrtstore: Vom rustikalen, schmiedeeisernen Schiebetor bis hin zum modernen, pulverbeschichteten Drehflügeltor ... alles ist möglich! Natürlich erhalten Sie sämtliche Tore wahlweise mit oder ohne funkgesteuerten Antrieb.

Geländer: Geländer können mehr sein als bloße Absturzsicherungen. Lassen Sie sich von uns beraten und Ihr Balkon oder Stiegenaufgang wird zum Blickfang mit persönlicher Note.

Treppen: Die Treppe, individuell an Ihren Stil angepasst, wird so zum Herzstück Ihres Hauses.

Überdachungen: Egal ob Eingangsbereich, Parkplatz, Müllabstellplatz ... Wir überdachen alles! Ihren Vorstellungen entsprechend aus Glas, Trapez- oder Wellblech in sämtlichen Farben und Formen.

Sonderkonstruktionen: Wir verwirklichen Ideen aus Metall.

Egal ob Stahl, Alu oder Niro...

Ihr Schlossermeister macht's persönlich



- Einfahrtstore
- Treppen
- Geländer
- Überdachungen
- Sonderkonstruktionen

Metallexpress

alexander scheiring
gewerbepark 1a · 6091 götzens
mobil **0664-1551555**
a.scheiring@metallexpress.at
www.metallexpress.at



FARBEN HAMMERLE

Bahnhofstraße 20

6410 Telfs · Tel. 05262/64106

www.farbenhammerle.at

Aktionswoche bei Farben

15%

auf alle Wandfarben
- weiß oder färbig gemischt -
und sämtliche Holzlasuren

Aktion gültig
vom 25. bis
30. März 2013



21 märz do

TELS: 20 Uhr, Sportzentrum Theater im Container: Premiere »Der Großinquisitor« (Dostojewskij), Karten und Reservierung: Tel. 0676/ 7350336.

TELS: 20 Uhr, Tirolerhof: Volksmusikstammtisch der Musikschule Telfs, alle MusikantInnen und SängerInnen sind willkommen!

FLAURLING: 14 Uhr, Betreutes Wohnen: Seniorenhoangart.

STAMS: 10-15 Uhr, KPH (Kirchlich Pädagogische Hochschule) Edith Stein: Tag der offenen Tür für Bachelorstudiengänge für das Lehramt.

STAMS: Vereinshaus: Ostereierschießen (Schützengilde Stams).

22 märz fr

TELS: 20 Uhr, Sportzentrum Theater im Container: »Der Großinquisitor« (Dostojewskij), Karten: Tel. 0676/ 7350336.

TELS: 20 Uhr, Kranewitterstadl: »Antrag genehmigt« Infos: www.volksbuehne-telfs.at.

MIEMING: Schießstand im Keller des Gemeindehauses: Ostereierschießen der Schützengilde.

MÖTZ: Turnsaal: Tauschbörse, veranstaltet von Kult der Verein.

MÖTZ: Schießstand Keller-KG: Osterschützen der Schützen.

KURSE APRIL

8. April, 20 Uhr
Meditationsabend
mit Karin Riener

11. April, 10 Uhr
Engel kennen und fühlen lernen
mit Gerda Majorkovits



Kursort: Stams. Infos und Anmeldungen bei Lydia Zangerl, Tel. 0664 - 38 13 357 www.shekaina.at

PAFFENHOFEN: 20 Uhr, Mehrzwecksaal: Komödie von Peter Turrini »Der tollste Tag« von der Dorfbühne Hörtenberg, www.hoertenberg.at.

SILZ: 18 Uhr, Luftgewehrstand (Volksschule): Osterschützen.

STAMS: Vereinshaus: Ostereierschießen der Schützengilde Stams.

WILDERMIEMING: Schützenlokal: Ostereierschießen.

23 märz sa

TELS: Beginn der VHS-Kurse »Kinderbackstube« (Palmbrezeln); »Köstliches vom Strudelbuffet 2«, »Fit im Job – gesunde Ernährung im Berufsalltag«, Infos www.vhs-tirol.at/telfs.

TELS: 18.30 Uhr, ab Parkplatz Schwimmbad: Nordic Walken mit den Naturfreunden Telfs (jeden Mittwoch und Samstag).

TELS: 20 Uhr, Rathausaal: Frühjahrskonzert der Musikkapelle Hatting unter der Leitung von Raimund Walder, Eintritt freiwillige Spenden.

TELS: 20 Uhr, Sportzentrum Theater im Container: »Der Großinquisitor« (Dostojewskij), Karten: Tel. 0676/ 7350336.

TELS: 20 Uhr, Kranewitterstadl: »Antrag genehmigt« der Volksbühne.

MIEMING: Schießstand im Keller des Gemeindehauses: Ostereierschießen der Schützengilde.

MÖTZ: Dorfreinigung, organisiert von der Freiwilligen Feuerwehr Mötz.

MÖTZ: Schießstand Keller-KG: Osterschützen der Schützenkompanie Mötz.

PAFFENHOFEN: 20 Uhr, Mehrzwecksaal: Komödie »Der tollste Tag« der Dorfbühne.

SILZ: 20 Uhr, Gemeindesaal: Frühjahrskonzert der MK Silz.

STAMS: 14 Uhr, Vereinshaus: Palmlattenbinden mit der Schützenkompanie Stams.

WILDERMIEMING: Schützenlokal: Ostereierschießen.

24 märz so

TELS: 10-18 Uhr, Vorplatz Telfspark: Flohmarkt »Kunst und Krempel«.

TELS: 20 Uhr, Sportzentrum Theater im Container: »Der Großinquisitor«.

FLAURLING: 10 Uhr, Kirchplatz: Festmesse mit Palmweihe und Palmmarkt (Gartenbauverein).

OBERHOFEN: Mehrzwecksaal: Schnitzessen für soziale Zwecke (Frauenbewegung).

25 märz mo

TELS: 20 Uhr, Sportzentrum Theater im Container: »Der Großinquisitor« mit Bernhard J. Lang.

MIEMING: 19 Uhr, Marienkappelle Zein: 4. Zeiner und Tablan der Kirchtagsfestl.

26 märz di

TELS: 20 Uhr, Sportzentrum Theater im Container: »Der Großinquisitor« (Dostojewskij).

MIEMING: Schießstand im Keller des Gemeindehauses: Ostereierschießen der Schützengilde.

27 märz mi

TELS: 16.30 Uhr, Rathausaal: Treffpunkt Tanz.

TELS: 19.30 Uhr, Sportzentrum: wöchentliches Treffen der CGT – Charismatische Gemeinschaft Telfs (www.gebetskreistelfs.com).

TELS: 20 Uhr, Sportzentrum Theater im Container: »Der Großinquisitor« Tel. 0676/ 7350336.

FLAURLING: 20 Uhr, Pfarrkirche: Passionssingen, anschließend

Fastensuppe-Essen, veranstaltet vom Gartenbauverein.

MIEMING: Schießstand im Keller des Gemeindehauses: Ostereierschießen der Schützengilde.

28 märz do

TELS: 20 Uhr, Sportzentrum Theater im Container: »Der Großinquisitor« mit Bernhard J. Lang.

STAMS: 16.30 Uhr, Jugendzentrum: Kids-Kinonachmittag, veranstaltet vom JUST Stams&Rietz.

29 märz fr

TELS: 13 Uhr, Inntalcenter: »Des Osterhasen Eierfabrik«, vor-österlicher Spaß für die Familie.

HATTING: 15 Uhr: Karfreitag-Kinderkreuzweg.

30 märz sa

TELS: ab 10 Uhr, Inntalcenter: »Des Osterhasen Eierfabrik«, vor-österlicher Spaß für die Familie.

HATTING: 20.30 Uhr: Oster-nachtfeier mit Feuerwache der Freiwilligen Feuerwehr.

MÖTZ: Ostereiersuche der Bergwacht Mötz.

OBERHOFEN: Spielplatz Aue: Osternestsuche, veranstaltet von den Naturfreunden.

WILDERMIEMING: Osterfeuer.

31 märz so

TELS: 10-18 Uhr, Telfspark: Flohmarkt »Kunst und Krempel«.

SILZ: 20 Uhr, Gemeindesaal: Rot-Kreuz-Ball der Ortsstelle Mötz.

3 april mi

TELS: Beginn der VHS-Kurse »Discofox (1+2)«, Infos www.vhs-tirol.at/telfs.

TELS: 16.30 Uhr, Rathausaal: Treffpunkt Tanz.

TELFS: 19 Uhr, Haus der Telfer Kinder: Vortrag »Wenn mein Kind mich zur Weißglut bringt«, (Elternforum, der Eintritt ist frei).

TELFS: 19.30 Uhr, BRG/BORG: Singabend »Heilsames Singen«, Infos Tel. 05262/61234.

TELFS: 19.30 Uhr, Sportzentrum: wöchentliches Treffen der CGT (www.gebetskreistelfs.com).

4 april do

TELFS: Beginn des VHS-Kurses: »Tango Argentino« (Anf.), Anmeldung: Tel. 0676/83038-132.

TELFS: 20 Uhr, Rathausaal: Buchpräsentation von Gerichtspsychiater Prof. Reinhard Haller »Das ganz normale Böse«, (Karten Ö-Ticket, Raika)

5 april fr

TELFS: 13-16 Uhr, Rathausaal: Versteigerung der Fundfahrräder

des Fundamts der Marktgemeinde Telfs.

TELFS: ab 14 Uhr, Sportzentrum: Motorradmarkt (Annahme 14-20 Uhr, Verkauf am Samstag).

TELFS: 20 Uhr, Rathausaal: Reinhold Messner »Dolomiten – Aufbruch in die bleichen Berge«, Karten Ö-Ticket und Rathausaal.

FLAURLING: 20 Uhr, Feuerwehrhalle: Frühjahrsübung.

MIEMING: 19 Uhr, Kunstwerk-Raum Mesnerhaus: Vernissage zur Ausstellung von Karl Zauner (Dauer bis 24. April).

6 april sa

TELFS: Beginn VHS-Kurs: »5-Elemente-Frühlingskochworkshop«.

TELFS: Sportzentrum: Motorradmarkt, 8-13 Uhr Annahme, 13-22 Uhr Verkauf mit Programm (www.motorradmarkt.at).

TELFS: 10-18 Uhr, Sportzentrum: 10. Internationale Plastikmodellbauausstellung, Informationen auf www.pmc-tirol.eu.

HATTING: Brot backen der Bäuerinnen am Backofen (zusätzlich Bücherei geöffnet).

HATTING: Viertelschießen der Schützen.

MIEMING: Frühjahrsputz der Gemeinde Mieming.

7 april so

TELFS: 9-17 Uhr, Sportzentrum: 10. Internationale Plastikmodellbauausstellung.

TELFS: 9-18 Uhr, Sportzentrum: Motorradmarkt mit Rahmenprogramm (www.motorradmarkt.at).

TELFS: 10-18 Uhr, Vorplatz Telfspark: Flohmarkt »Kunst und Krempel«.

SILZ/KÜHTAI: 12.30 Uhr, Hotel Edelweiß Sonnenterrasse: Frühlingskonzert auf 2020m der Musikkapelle Silz.

8 april mo

STAMS: 20 Uhr, Seminarzentrum Shekaina: »Energiebilder« mit Karin Riener, Infos und Anmeldung: www.shekaina.at.

9 april di

TELFS: 17-19 Uhr, Tirolerhof: Monatliches Treffen des Philatelistenclubs Telfs.

10 april mi

TELFS: Beginn des VHS-Kurses: »Kochen für Gäste«, Infos und Anmeldung Tel. 0676/83038-132.

TELFS: 16.30 Uhr, Rathausaal: Treffpunkt Tanz.

Fortsetzung auf S. 22

Eltern-/Kindberatung übersiedelt in Inzing

Aufgrund der Umbau- und Generalsanierungsarbeiten der Hauptschule Inzing müssen die Mutter-/Elternberatung in andere Räumlichkeiten ausweichen: Seit 14. März finden die Termine daher bis auf weiteres im Seniorenheim Vinzenz-Gasser-Heim in Inzing statt.

(Dort bitte den Haupteingang benutzen und mit dem Lift ins Untergeschoß fahren, 1. Tür links.) Termine jeden 2. bzw. 3. Donnerstag im Monat ab 14 Uhr: Die Termine für die nächsten Monate: 11. April, 16. Mai, 13. Juni, 11. Juli, 8. August und 12. September.

Frühjahrs-Konzert
der Musikkapelle **Hatting**

Leitung: Raimund Walder
Verbindende Worte: Prof. Peter Kostner
Eintritt: Freiwillige Spenden

SAMSTAG, 23. MÄRZ 2013 20 UHR, RATHAUSSAAL TELFS




10. Internationale PLASTIKMODELLBAU-AUSSTELLUNG

Modelleisenbahn
Geschicklichkeitsfahren - RC für alle
Tombola - Wettbewerb
Modellbauhändler

Sa 6./So 7.
10 - 18 Uhr 9 - 17 Uhr
April 2013

Eintritt: Familie € 6,- / Erwachsene € 3,- / Kinder € 1,50

SPORT ZENTRUM TELFS

Wir danken:

AVIA Telfs
VOLKSBANK
TELFS Marktgemeinde
Hinterbuck Telfs







Fortsetzung von S. 21

TELS: 19.30 Uhr, Sportzentrum: wöchentliches Treffen der CGT.

TELS: 20 Uhr, Rot-Kreuz-Heim: Vortrag »Chronische Kreuzschmerzen« mit Dr. Michael Gabl vom Sanatorium Kettenbrücke, Eintritt freiwillige Spenden, Infos auf www.munde-med.at.

11 april do
TELS: Beginn des VHS-Kurses: »Erzählfiguren herstellen« Infos www.vhs-tirol.at/telfs.

FLAURLING: 9 Uhr, Kultursaal Gemeindezentrum: Kontaktkaffee »Wunschkonzert der Kräuter«.

STAMS: 10 Uhr, Seminarzentrum Shekaina: »Engel kennen und fühlen lernen« mit Gerda Majorkovits, Infos: www.shekaina.at.

12 april fr
TELS: 19 Uhr, Rathausaal: »Let's dance«, eine Produktion der Musikschule Region Telfs.

TELS: 21 Uhr, Riddim Bar: Jam-session der Musikschule Telfs.

MIEMING: 20 Uhr, Gemeindesaal: »Vertrider« – Biken auf den Steigen im hochalpinen Gelände, veranstaltet von Vertrider und Radsport Krug.

PFAFFENHOFEN: 14-16 Uhr, Bauhof: Problemstoffsammlung.

STAMS: Seminarzentrum Shekaina: »Familienaufstellung« mit Lydia Zangerl (2-tägig).

13 april sa
TELS: 9-12 und 12.30-15.30 Uhr, Rot-Kreuz-Heim: Erste Hilfe Kurs für Führerscheinanwärter, Anm. unter Tel. 05262/62444 oder Infos auf www.rotekreuz-telfs.at/ehkurse.

TELS: 15 Uhr, Klosterkirche: Treffen der Franziskanischen Gemeinschaft Telfs (jeden 2. Samstag im Monat).

FLAURLING: 13 Uhr: Frühjahrsputz der Gemeinde.

HATTING: Alpenregionsschießen.

MIEMING: 20 Uhr, Gemeindesaal: 3. Robert Roth-Boogie-Festival mit drei Pianisten, einem Schlagzeuger und einem Überraschungsgast.

WILDERMIEMING: 20 Uhr, Gemeindesaal: Frühjahrskonzert.

14 april so
TELS: 10-18 Uhr, Vorplatz Telfspark: Flohmarkt »Kunst und Krempel«.

FLAURLING: 11 Uhr, Gasthof Goldener Adler: Kassian-Frühschoppen.

MIEMING: Frühlingwanderung zur Rauthhütte mit dem Mieminger Berglerverein.

Schnurrende Motoren beim Motorradmarkt

Das erste Wochenende nach Ostern findet im Telfer Sportzentrum bereits zum 5. Mal Tirols einzige Börse für gebrauchte Motorräder, Mopeds und Zubehör statt. Zwei Tage lang werden etwa 200 gebrauchte Motorräder zu sehen sein, die zum Verkauf ausgestellt werden. Professionelle Verkaufsstände für Zubehör ergänzen das Angebot rund ums Motorradfahren.

Wer also sein Motorrad/Moped verkaufen möchte, findet in Telfs das entsprechende Zielpublikum. Und umgekehrt kann man dort unter Umständen günstige Schnäppchen ergattern. Im Kleinteilebereich gibt es für Anfänger und Neueinsteiger günstige Biker-Klamotten, von der gebrauchten Ledergarnitur bis zu Motorradstiefeln und Helmen.

Für Kinder (von 5 - 10 Jahren) steht ein betreuter Gokart-Rund-



Fotos: Hubert Musack

kurs bereit, spektakuläre Motorrad-Videos auf Großbildleinwand machen Lust auf die kommende Motorradsaison.

Geöffnet ist der Motorradmarkt bei freiem Eintritt am Samstag, 6. April von 13 - 22 Uhr und am Sonntag, 7. April von 9 - 18h. Wer mit dem Auto kommt, kann die Tiefgarage des Sportzentrums vier Stunden lang kostenlos benützen. Infos und ein Anmeldeformular für Verkäufer gibt es auf www.motorradmarkt.at, auch eine telefonische Anmeldung ist möglich Tel.

0676/83038700 (anmelden bis 3. April, Frühbucher zahlen € 28,-). Die Fahrzeuge werden am Freitag, 5. April von 13-20 Uhr und am Samstag, 6. April von 8-13 Uhr entgegengenommen.



s'Marktl öffnet wieder am Untermarkt Telfs

Jeden Samstag gibt's in der Telfer Untermarktstraße gesunde, natürlich hergestellte Produkte wie Kartoffeln, Wurst, Speck, Brot, Gebäck, Honig und Edelbrände von regionalen bäuerlichen Anbietern.

Auch Gestecke und Blumensträuße von Helene Prast sind erhältlich und die beliebten Gemüsebauern Rosina und Johann Plank aus Thaur sind dabei, deren erstmaliger Auftritt für Mitte April ge-

plant ist. Ab Samstag, 2. Juni wird im 14-Tage-Rhythmus Bauernkost zu Mittag angeboten. Den Anfang machen die Telfer Bäuerinnen, die von der Kupfmusik musikalisch unterstützt werden. Am 16. Juni sind dann die Oberhofer Bäuerinnen am Zug, die zur Musik der Rietzer Buam aufkochen werden. Am Foto links die Telfer Bauernmarktkler von links: Helene Prast, Andrea Seelos, Elisabeth Fritz, Hilde Ruetz und Klaus König



mundemed 2013

Die Gesundheitsplattform mundemed startet nach einem Jahr Pause wieder mit regelmäßigen informativen Vorträgen zu medizinischen Themen für alle Interessierten, die selbst dazu beitragen wollen, ihre Gesundheit zu erhalten, ganz nach dem Sprichwort: „Gesundheit ist nicht alles, aber alles ist nichts ohne Gesundheit“.

Viele Krankheiten, die im europäischen Raum für die Mehrzahl der Todesfälle verantwortlich zeichnen, sind häufig „hausgemacht“ – sieben von zehn Menschen in Österreich sterben an Herz-Kreislauf- oder Krebs-Erkrankungen,

die häufig auf eine falsche Lebensweise (Übergewicht, Rauchen, zu viel Alkohol, zu wenig Bewegung, usw.) zurückzuführen sind.

Das Wissen um die eigene Gesundheit und ein grundsätzliches Verständnis für Vorgänge und Zusammenhänge in unserem Körper liefert eine gute Grundvoraussetzung, um einen selbstverantwortlichen Umgang mit der eigenen Gesundheit zu pflegen.

Die Gesundheitsplattform mundemed bietet mit regelmäßigen spannenden Vorträgen in allgemein verständlicher Sprache im Rot-Kreuz-Heim Telfs die Möglichkeit, Informationen von erfahrenen



Dr. Hermann
Draxl



Dr. Christina
Felgel-Fahrholz



MR Dr. Maximilian
Zimmermann



GF Larissa
Pöschl

Spezialisten zu erhalten, um dann die eigenen Risikofaktoren für bestimmte Erkrankungen frühzeitig zu erkennen und entsprechend gegensteuern zu können. Denn auch die beste medizinische Versorgung, die in Telfs mit einer Vielzahl von ausgezeichneten Ärzten auf jeden Fall gewährleistet ist, kann trotzdem immer nur die zweite Wahl

nach einer guten Gesundheit sein. mundemed ist ein Gemeinschaftsprojekt des Sozial- und Gesundheitssprengels Telfs und Umgebung, dem Roten Kreuz Telfs, Dr. Christina Felgel-Fahrholz, Dr. Hermann Draxl (beide Magen-Darm-Brust Praxis Telfs, Ärztehaus 3) und MR Dr. Maximilian Zimmermann in Pfaffenhofen.

Die Chirurgen

Ärztehaus 3 · 6410 Telfs
Telefon 05262 61154
info@magen-darm-brust.at
www.magen-darm-brust.at

**Magen-Darm-Praxis
Brust-Praxis**

Dr. Hermann Draxl - Dr. Christina Felgel-Fahrholz
Kassenarzt Wahlärztin



mundemed.
www.munde-med.at
Programm 2013

Mi 10. April
Chronische Kreuzschmerzen
Dr. Michael Gabl, FA f. Neurochirurgie, Sanatorium Kettenbrücke

Mi 15. Mai
Krampfadern: „Gesunde Venen – Schöne Beine“
Dr. Uli Andrich, Bad Häring; Dr. Bernhard Wachter, Innsbruck, FA f. Gefäßchirurgie

Mi 25. September
Raucherentwöhnung: „Wege aus der Nikotinsucht“
DDr. Andreas Wiseman, FA f. Innere Medizin, Psychologe, Seefeld

Mi 23. Oktober
Moderne Krebstherapie
Prim. Univ.-Doz. Dr. Ewald Wöll

Di 12. November
Depression: „Erkennen und Behandeln!“
Dr. Axel Schmut

Veranstaltungsort: Rot-Kreuz-Heim Telfs
Veranstaltungsbeginn: jeweils 20.00 Uhr
Parkmöglichkeit: Ärztehausgarage oder Sportzentrum

mundemed.
www.munde-med.at

Dr. Michael GABL
Wirbelsäulenzentrum
Sanatorium Kettenbrücke, Innsbruck

Vortrag
Chronische Kreuzschmerzen

Mi. 10. April, 20.00 Uhr
Rot-Kreuz-Heim Telfs

Kreuzschmerzen sind häufig und viele Menschen leiden darunter. Praktisch jeder Mensch ist im Laufe seines Lebens zumindest einmal davon betroffen. In den allermeisten Fällen handelt es sich dabei aber um unspezifische Beschwerden im Rahmen des normalen Alterungsprozesses, welche spontan wieder verschwinden. Selten sind ernstzunehmende medizinische Diagnosen die Ursache. Auf mögliche Ursachen, Schmerzverarbeitung und Behandlungsmöglichkeiten werde ich in meinem Vortrag eingehen.

Eintritt freiwillige Spenden
Parkmöglichkeit in der Ärztehausgarage oder im Sportzentrum



Apotheken-Ratgeber für das Frühjahr

Allergien - und was man dagegen tun kann



In der Apotheke gibt es Informationen und Hilfe für Pollenallergiker

Als Allergien bezeichnet man eine Überempfindlichkeit des Immunsystems gegen an sich ungefährliche Substanzen, die Allergene. Heute schätzt man, dass mehr als 25 Prozent der Bevölkerung darunter leiden.

Das Spektrum der Symptome ist breit und reicht vom unangenehmen Heuschnupfen über Asthma bronchiale bis zum anaphylaktischen Schock.

Bei den meisten Allergien - etwa drei Viertel - handelt es sich um Pollenallergien, ausgelöst durch:

- Gräserpollen (auch Getreide, wie Hafer, Weizen, Gerste, Roggen)
- Baumpollen (Erle, Hasel, Birke) und
- Kräuterpollen (Ragweed, Beifuß, Margarite, Löwenzahn, Raps)

Dabei wiederum sind Birkenpollen im Frühjahr und Ragweed im Herbst die häufigsten Auslöser.

Allergien können Folgekrankheiten nach sich ziehen - vor allem Asthma. Deshalb sollte man Allergien gründlich behandeln und erste Anzeichen bei Kindern sehr ernst nehmen.

Es gibt viele Möglichkeiten, sich gegen Allergien zu wehren. Die Behandlung von Allergien ruht auf drei Säulen:

- Allergieauslöser so gut wie möglich meiden
- Medikamente und andere Maßnahmen zur Linderung der Symptome
- spezifische Immuntherapie, auch bekannt als Desensibilisierung

Rette sich, wer kann - das gilt für Pollenallergiker ganz besonders - möglichst wenig im Freien aufhalten; den Rasen im Garten oft kürzen; Fenster beim Schlafen schließen, auch im Auto die Fenster geschlossen halten.

Hat die Allergie jedoch schon eingesetzt, sind Antihistaminika die Mittel der Wahl, um die Symptome zu mildern. Es gibt sie als Tabletten oder Tropfen. Moderne Präparate haben weniger Nebenwirkungen als ältere.

Um das Allergieproblem an der Wurzel zu packen, empfiehlt sich eine spezifische Immuntherapie.

So können Sie den Pollen besser aus dem Weg gehen

- Halten Sie sich so wenig wie möglich im Freien auf.
- Nützen Sie Pollenwarndienste und Pollenkalender. Über die Medien, im Internet www.pollenwarndienst.at/, bei Arzt und **Apotheker** erhalten Sie Pollenkalender.
- Tragen Sie Sonnenbrillen.
- Lüften Sie nur an belastungsarmen Tagen und halten Sie nachts die Fenster geschlossen.
- Intensivieren Sie Körper- und Kleidungspflege - eine gründliche Dusche, tägliches Haarewaschen oder intensives Durchbürsten sowie täglicher Kleidungswechsel ist ratsam. Deponieren Sie getragene Kleidung nicht im Schlafzimmer.
- Trocknen Sie die Wäsche nicht im Freien.
- Halten Sie die Wohnung staubfrei.
- Flüchten Sie in den Urlaub.
- Verwenden Sie im Auto einen Pollenfilter.
- Stopp Smoking.
- Nehmen Sie regelmäßig Ihre antiallergischen Medikamente ein und stärken Sie die allgemeine Immunabwehr.
- Reinigen Sie Ihr Haustier.
- Nicht die Augen reiben. Durch den Druck des Reibens wird Histamin freigesetzt und der Juckreiz wird verstärkt.
- Für Heuschnupfen-Allergiker wichtig: den Rasen vor der Gräserblüte Anfang bis Mitte Mai mähen und immer ganz kurz halten. Anstelle von pollenstarken Pflanzen wie Birke und Hasel sollten Rosen, Lippenblütler wie Lavendel und Salbei sowie Kletterpflanzen angebaut werden.

FRÜHLINGS- ERWACHEN

Äpfel bringen Schwung in den Schulalltag



Foto: HS Dr. Aloys Weißenbach

Seminarbäuerin Prem Rosi und Bezirksbäuerin Maria Kranebitter (Oberhofen) freuen sich über das positive Feedback von Lehrerin Pamela Schärmer und den SchülerInnen der HS Dr. Aloys Weißenbach in Telfs

»Knackig, saftig, geschmackig - Obst und Gemüse aus Tirol« - unter diesem Motto bringen speziell geschulte Bäuerinnen den SchülerInnen der Haupt- und Neuen Mittelschulen das Thema Ernährung und heimische Lebensmittelproduktion näher. In den letzten beiden Jahren lag der Schwerpunkt auf »Milch« und »Ei«, heuer dürfen die Jugendlichen zusätzlich in den Apfel beißen.

Das Ziel der Aktion „Landwirtschaft macht Schule“ ist es, die SchülerInnen - die KonsumentInnen von morgen - für die Lebensmittelproduktion der Tiroler Landwirtschaft zu sensibilisieren. Außerdem soll dabei das Gespür für eine voll- und hochwertige Ernährung gefördert werden. Die praxisnahen Schulstunden finden großen Anklang, derzeit sind bereits über 203 Stunden gebucht. Neben der ernährungsphysiologischen Bedeutung des Apfels bekommen die SchülerInnen auch Einblicke in den Tiroler Apfelanbau, die Arbeit des Obstbauern und das Veredeln. „Landwirtschaft macht Schule“ ist eine gemeinsame Initiative der Tiroler Bäuerinnen-Organisation, des Agrarmarketing Tirol, dem Land Tirol und dem Projekt „Schule am Bauernhof“ der Landwirtschaftskammer Tirol.



apothke
im ärztehaus

Mag. Christine & Mag. pharm. Gerhard Minatti

Marktplatz 7, 6410 Telfs

Tel. 0 52 62 / 68 0 94

Fax 0 52 62 / 68 0 94 14

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr

ENGEL
APOTHEKE

Mag. pharm. M. Knöpfler
e-mail: engelapothke@telfs.com

A-6410 Telfs · Bahnhofstraße 1

Telefon: 05262-62258

Telefax: 05262-62258-16

www.engelapothke-telfs.at

Nicht nur die Natur blüht auf...

jetzt ist die Zeit, in der man sich wieder verstärkt mit den Themen Mode, Schönheit und Wohlbefinden auseinandersetzt. mein monat hat auf den folgenden Seiten Tipps für Sie zusammengestellt.

m g'sund bleiben!

Allergieangst muss nicht sein!



Dr. Stefan Ulmer,
Prakt. Arzt und
TCM-Mediziner,
Telfs & Innsbruck

Während sich die meisten von uns aufs Frühjahr freuen, beginnt für Pollenallergiker jetzt wieder die „Angstzeit“. Hasel und Erle sorgen bereits für erste Beschwerden, die viel gefürchtete Birkenblüte steht unmittelbar bevor. Doch der Leidensdruck muss nicht sein! Westliche und östliche Medizin bieten vorbeugende und akute Behandlungsmethoden, die einen entspannten Start in den Frühling ermöglichen. Allergien sind sogar eines der Hauptanwendungsgebiete der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). In der TCM geht es nämlich immer um einen harmonischen Energiefluss im Körper und eventuelle Störungen dieses Flusses. Im Falle von Allergien ist es meist ein Energiemangel in Lunge, Niere, Milz-Pankreas oder auch Leber. Sehr oft handelt es sich auch um angestaute Energie in der Leber. Mit einer individuellen Kombination der Methoden Akupunktur, Kräutertherapie, Shiatsu, Eigenbluttherapie und Ernährung nach den 5 Elementen kann man diese Störungen ausgleichen, die Probleme werden also an der Wurzel gepackt. Bei rechtzeitigem Therapiebeginn ist es sogar möglich, das Auftreten von Beschwerden zu unterbinden. Die dauerhaften Erfolgsraten liegen hier zwischen 65 und 90 Prozent. Aber auch Menschen mit akuten Symptomen sind mit der TCM gut beraten: AllergikerInnen wird schnell und effektiv bei Augenbrennen, Nasenrinnen, Atembeschwerden, Hautirritationen, u.v.m. geholfen und neuerliche Anfälle werden dank der nachhaltigen Methoden reduziert.



Dr. Stefan Ulmer

Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin
Telfs - Innsbruck • Tel. 05262 / 67938
www.tcm-shiatsu.at

Ein starker & gesunder Körper überzeugt!

NEU

NEU

NEU

NUR für kurze Zeit!
Mitgliedschaften ab
45.- a`Monat!
Jetzt vorbeikommen
und schnell zugreifen.

personal active club - telfs

NEU ab März & Herbst 2013!

- ☺ Trainingsfläche auf über 500m²
- ☺ 06.00 Uhr bis 24.00 Uhr Trainings Zutritt
- ☺ Infrarotkabinen
- ☺ Gruppenkurse
- ☺ Damentraining
- ☺ Solarien
- ☺ Ausreichend Parkplätze
- ☺ Wellness

- ☺ Fitness auf biomech. Premiumgeräten
- ☺ Private Training
- ☺ Med. Fitnesschecks
- ☺ Gesunde Ernährung
- ☺ Laufschuh Anpassung



personal active
premium sports & spa club



Obermarkt 43 - 6410 Telfs in Tirol
Tel.: 05262 63 978

telfs@personalactive.com - www.personalactive.com

FRÜHJAHRSAKTION

Die Wochen vor Ostern sind traditionell Fastenzeit – und eine gute Gelegenheit, auf eine gesündere Ernährung umzustellen und dabei auch noch die ungeliebten Fettpölsterchen loszuwerden. Wie soll das gelingen?

Mit **metabolic balance** – dem individuellen Ernährungskonzept nach Dr. Funfack.

Der Schlüssel zum Erfolg ist eine **strukturierte Ernährungsumstellung**, die in 4 Phasen abläuft und Sie von der strengsten bis zur tolerantesten begleitet. Das Grundgerüst ist eine ausgewogene Zusammenstellung von hochwertigen Eiweißen und Fetten und zuckerarmen Kohlenhydraten. Und das beste – jeder Ernährungsplan wird **individuell** erstellt anhand Ihrer persönlichen Angaben. Machen Sie mit!

metabolic balance wird in der Ordination
von Dr. Griessmair, Telfs, Ärztehaus 1,
von Dr. Schön Isabella, angeboten.

**Nähere Informationen erhalten Sie unter
0699 / 120 154 65**

(Dr. Schön Isabella, F.X. Mayr Arzt, metabolic balance-Betreuerin - Kurzentrum Bad Häring, Telfs)

4 Tipps gegen Frühjahrs Müdigkeit

- **Gymnastik im Bett** (siehe rechts) hilft den Körper optimal zu aktivieren
- **Bewegung** regt den Kreislauf an und hilft dem Körper, seine innere Uhr auf die neue Jahreszeit einzustellen
- **Vitaminreiche Kost:** Obst und Gemüse bringen Stärkung fürs Immunsystem
- **Frühjahrsputz** (ohne

Scherz!): Fenster und Türen öffnen, Luft und Sonne hereinlassen und beim Putzen außerdem Kalorien verbrennen



facebook.com/brAUTmodenTirol

D. Melmer
BRAUTMODEN TIROL

Ihr **B**rautkleid -
unsere **H**erzensangelegenheit!

**Zwischenkollektion
für Sommer- und Herbstbräute
bereits eingetroffen!**

Obermieming 179a | A-6414 Mieming
Tel.: +43(0)5264-43491 | www.brautmoden-tirol.at

CF CENTER DAMEN & HERREN FRISEUR im Inntal-Center

- ohne Voranmeldung
(keine lange Wartezeit)
- Mo bis Sa durchgehend geöffnet
- 2,5 Stunden gratis parken
- Berufserfahrenes Fachpersonal
- Markenprodukte

L'ORÉAL
PROFESSIONNEL



Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 9 bis 18.30 Uhr • Sa 9 bis 18 Uhr

DAMEN

- Waschen und Föhnen/Legen € 18,-
- Waschen, Schneiden und Frisur € 33,-
- Farbe, Schnitt und Frisur € 53,-
- Dauerwelle, Schnitt und Frisur € 58,-

HERREN

- Herrenschnitt € 15,-
- mit Waschen € 18,-

Preise inkl. Styling und
Pflegeprodukte
(langes Haar mit Aufpreis)

Suche Lehrling und FriseurIn mit Praxis – geringfügig, Teilzeit oder Vollzeit!

PREISHIT! Toskana € 245,-

4 Tage Erlebnisreise im Zypressenland
mit Standorthotel Montecatini, Florenz,
Siena, Lucca & San Gimignano

Reisehöhepunkte:

- traumhafte Hügellandschaft
- Weinberge, Zypressen, Olivenhaine
- einzigartige Städte und Kunstschatze
- inklusive Anreisebesuch Cremona
- Standorthotel Montecatini nahe der Fußgängerzone
- Halbpension mit Spezialitätenessen
- Angenehmes Frühjahrs/Spätherbst Klima
- Preishit mit super Leistungsverhältnis

Reiseverlauf:

1. Tag: Tirol – Montecatini Terme
2. Tag: Inklusiv -Ausflug Siena & San Gimignano
3. Tag: Freizeit, Ausflug Lucca & Küste
4. Tag: Florenz Besichtigung - Tirol

Voraussichtliches Hotel: hotelmassimodazeglio.it



INKLUSIVLEISTUNGEN:

- ✓ Komfortbusreise Tirol - Toskana retour
- ✓ 3 Übernachtungen in gutem Standorthotel in Montecatini Terme
- ✓ Klimatisierte Zimmer mit Minibar, Sat-TV, Föhn, Telefon
- ✓ Halbpension im Hotel mit Frühstücks- und Abendbuffet
- ✓ 1 x mehrgäng. toskanisches Spezialitätenessen mit Abschiedsdrink (HP)
- ✓ Anreisebesuch Cremona
- ✓ Rückreisebesuch Florenz mit Stadtführung
- ✓ Toskanaausflug Siena & San Gimignano
- ✓ Willkommensgetränk im Hotel
- ✓ Weinumtrunk & Häppchen unterwegs
- ✓ Tragetasche mit Broschüren & Stadtplänen,
- ✓ Kleines Damen-Abschiedsgeschenk
- ✓ Kurtaxe, Mauten, Steuern
- ✓ Bordservice und Reiseleitung

2. - 5. April	Restplätze	€ 245,-
16. - 19. Mai	Frühssommer	€ 253,-
11. - 14. Sept.	Weinherbst	€ 249,-
24. - 27. Okt.	Herbstgold	€ 245,-
Einzelzimmerzuschlag € 49,-		
Eintritt & Hotelwellness vorort extra		

Europa entdecken: Belgien, Holland & Old England

3 LÄNDER
PREISHIT!



Firstclass-Beneluxreise inklusive Minikreuzfahrt und Besichtigungspaket mit York, Brüssel, Aachen & Bonn

Wir entdecken prächtige Städte und Landschaften in Belgien, Holland sowie England und genießen gleichzeitig eine Seereise im Kreuzfahrtenstil. Eine niveauvolle Qualitätsreise mit außergewöhnlich gutem Preis/Leistungsverhältnis!

Im Komfortbus steuern die Reisenden zunächst von Tirol aus die Kaiserstadt Aachen an und können bei einem Rundgang die wichtigsten Sehenswürdigkeiten besichtigen. Die Europastadt Brüssel steht am nächsten Tag am Programm: Atomium, EU-Gebäude und Grand Place werden besichtigt und es bleibt Zeit für einen gemütlichen Bummel durch die malerische Altstadt. Im Anschluss geht es an Bord: in Zeebrugge werden die Kabinen bezogen, nach der Einschiffung gibt es Buffetabendessen und Musikunterhaltung im Schiffssalon. Übers Meer erreicht man am dritten Tag Kingston Hull in Mittelengland. Mit dem Bus geht es in die mittelalterliche Stadt York, wo nach einem Rundgang in der Altstadt und einer Besichtigung der Beverly Kathedrale (außen) noch genügend Bummelfreizeit bleibt. Nach der Rückkehr zum Schiff wird ein großes Abendbuffet aufgetischt und der Abend klingt gesellig mit Musik aus. In Rotterdam legt das Schiff am nächsten Morgen an, nach einer Busfahrt erkundet man die

reizvolle Käsestadt Gouda, fährt an den typischen Windmühlen vorbei nach Maastricht. In Bonn schließlich, der ehemaligen Hauptstadt am Rhein, wird das Hotel bezogen und pausiert, bevor man im Weingebiet Ahrtal ein Winzerabendessen genießt. Am 5. Tag führt die Reise vom Rhein zurück nach Tirol.

Die Inklusivleistungen können sich sehen lassen: sämtliche Transfers im Komfortreisebus, Schiffspassagen mit Frühstück und Abendessen (3 x HP + 1 x ÜF), Übernachtungen an Bord und im Hotel sind ebenso enthalten, wie die Kurzausflüge ins Ahrtal, die Informationsfahrt Bonn, Aachen, York, Maastricht und Gouda, eine Stadtrundfahrt durch Brüssel mit Führer, Begrüßungs- & Abschiedsgetränke, Kurtaxe, Einschiffungsgebühren, Bordservice, Reiseleitung uvm.

6. - 10. Mai	Himmelfahrt	€ 459,-
12. - 16. Juni, 15. - 19. Sept.		€ 449,-
Einzelzimmer Hotels € 59,-; Einzelkabine € 39,-		

DIETRICH TOURISTIK

TELFS • 05262 / 62226
www.dietrich-touristik.at

DIETRICH TOURISTIK
6410 Telfs • Tel. 05262 / 62226 • www.dietrich-touristik.at

grande dame mit verschmitztem humor

Zu einem besonderen Abend lud Annemarie Fisch-Schindler in die Villa Schindler: Topsy Küppers, unglaubliche 81 Jahre alt, bezauberte das Publikum mit ihrem Programm »Jüdische Brillanten«, am Klavier begleitet vom langjährigen Wegbegleiter Pianist Béla Fischer.

Die Wahlwienerin sang musikalisch-literarische Lieder von Georg Kreisler, Peter Wehle und Peter Herz, die in den Jahren von 1960 bis 1976 in Wien entstanden sind und die im Stil an die jüdische Tradition der Vorkriegszeit anknüpfen. Mit Bühnenpräsenz und einem spitzbübischen Charme lässt Topsy Küppers schwierige Themen leicht erscheinen, erzählt von Judenverfolgung und ihrem Engagement gegen den Antisemitismus, immer augenzwinkernd, nie mit erhobenem Zeigefinger. Das Publikum lohnte es mit aus-



dauerndem Applaus, viele kauften auch ihr neues Buch »Lauter liebe Leute. Ein dicker Brief an mein Publikum« und ließen es sich signieren. Viel los ist in der Villa Schindler auch in den nächsten Monaten: am 4. und 5. Mai werden bei einem Zwei-Tages-Konzert engagierte Laienmusiker aus aller Welt (darunter auch Ärzte oder Rechtsanwälte) ihr Können zeigen. Noch vorher, von 11. bis 14. April, organisiert Annemarie Fisch-Schindler wieder »Klangschnee« im Jagdschloss Kühtai auf 2020 m mit einigen Starpianisten.



Fotos: Offer

80, 90, 101 – alles gute!



Albin Bauhof aus Hatting (Foto oben) konnte vor kurzem seinen 80. Geburtstag feiern, er war 37 Jahre lang Waldaufseher der Gemeinde Hatting. Bgm. Dietmar Schöpf und Vizebgm. Bernhard Brötz gratulierten im Namen der Gemeinde, auch Pfarrer Thaddäus Slonina schloss sich den Glückwünschen an.

Erna Gredler aus Telfs (o.r.) feierte ihren 90. Geburtstag, **Berta Hammel** (r.) aus Telfs ihren 101. Geburtstag (älteste Telferin!). Bürger-



meister Christian Härting besuchte die Jubilarinnen und überbrachte Geschenke und die Glückwünsche der Gemeinde Telfs.

flaurling haut drauf

Flaurling feiert heuer ein ganzes Jahr lang Jubiläum. Vor 1250 Jahren wurde das Dorf erstmals urkundlich erwähnt. In Zusammenarbeit mit Flaurlinger Vereinen werden verschiedenste Veranstaltungen organisiert, der Auftakt war die Erstprägung der Flaurlinger Jubiläumsmedaille. Vier Stunden stand der Prägestock, den das Flaurlinger Handwerkstalent Fabian Höpperger in vielen Stunden Arbeit extra fürs Jubiläum angefertigt hat, nicht still. Denn fast 100 Gäste im Schützenheim wollten sich ihr eigenes Andenken an das Jubiläumsjahr prägen. »Flurininga, das ist der ursprüngliche Name von Flaurling. Der steht auf der Medaille neben dem von dem Flaurlinger Mathias Plenk entworfenen Jubiläumslogo,« berichtet Christine Konrad, die Obfrau des

Jubiläums-Ausschusses. »Nächste Gelegenheit für eine Jubiläumsmedaille wird der Kassian-Ball am 14. April sein. Nach der Festmesse lassen wir nämlich eine alte Flaurlinger Tradition wieder aufleben: ein Frühschoppen beim Goldenen Adler mit Tanz und Musik«, so Konrad. Außerdem gibt es ein Festwochenende mit Mittelalterflair im Mai, ein Geigenfestival im Juni und einen Volkstanzabend im Oktober. Alle Infos zum Jubiläumsjahr jetzt auch auf facebook, www.facebook.com/flaurling und auf der Gemeindehomepage.



Foto: Susanne Erhart

telfer feuerwehr ehrte und wählte

Anfang März lud die Freiwillige Feuerwehr Telfs zur 138. Jahreshauptversammlung mit der Wahl des Kommandos ein, viele Ehrengäste und Kameraden/innen folgten der Einladung.

Nach der Begrüßung der Ehrengäste BFI Michael Neuner, ABI Jörg Degenhard, Bgm. Christian Härting, GR Angelika Mader, GR Vinzenz Derflinger, GR Wolfgang Härting, GR Johann Ortner, GR Ehren-Kdt. Peter Larcher, den Vertretern der befreundeten Blau-

ßerdem schlagen sich noch 124 Tätigkeiten (Bauverhandlungen, Dienstbesprechungen, Kirchgänge, usw.), 52 Übungen und 20 Kursbesuche zu Buche.

Highlights des Jahres 2012 waren der Bezirks-Nassleistungsbewerb, welcher mit viel Arbeit und Zeit-



Fotos: FF Telfs / OA Thomas Hagele

lichtorganisationen und der Musikkapelle, wurde der verstorbenen Kameraden gedacht.

Der Rückblick auf das Jahr 2012: Die Feuerwehr verbrachte insgesamt 5.260:51 Stunden bei Einsätzen, Übungen, Schulungen, Kursen und Ausrückungen. Die Feuerwehr wurde zu 130 technischen, 35 Brandeinsätzen, 28 Fehl- bzw. Täuschungsalarmen und 22 Brandschutzwachen gerufen. Au-

aufwand (110 Personen ca. 2.500 Stunden) verbunden war und die neue Drehleiter.

Die Kameraden Stefan Gapp, Gabriel Gufler, Maximilian Holzer, Florian Schöler, Pius Trostberger, und Natalie Spielmann wurden angelobt (oben). Den Jungfeuerwehrmännern Mathias Windisch wurde die Erprobungsspange I und Tobias Schneider die Erprobungsspange II überreicht. Zum

hello, buon giorno et bon jour!

Der steigenden Bedeutung von Fremdsprachenkenntnissen in der Zeit der Globalisierung wird mit dem jedes Jahr stattfindenden Fremdsprachenwettbewerb Rechnung getragen. Ende Februar fuhrten sechs SchülerInnen der eco telfs nach Innsbruck zum Fremdsprachenwettbewerb aller berufsbildenden mittleren und höheren Schulen Tirols, um zu zeigen, dass sie für die Herausforderungen internationaler Kommunikation und Geschäftstätigkeit gerüstet sind.

Am ersten Tag fanden die Einsprachigkeitsbewerbe statt, bei denen mit muttersprachlichen Moderatoren über verschiedene Themen diskutiert wurde. In allen drei Sprachen (Englisch, Französisch und Italienisch) bewiesen SchülerInnen der eco telfs ihre sprachliche Gewandtheit: Andre Dengl (5BK, Foto oben l.) erreichte den ausge-



Foto: eco telfs

zeichneten 3. Platz in Italienisch beim Bewerb der höheren Schulen. Beim Bewerb der mittleren berufsbildenden Schulen landete Liridona Mehmetaj (3AS, am Foto r.) unter vielen Kandidaten auf dem 5. Platz. Martina Lehrer (5BK) trat zum Mehrsprachigkeitswettbewerb an, bei dem Kandidat/innen mit Englisch und einer zweiten lebenden Fremdsprache teilnahmen.

Oberfeuerwehrmann wurde Christof Lair, Sebastian Waldhart, Die-



ter Weber jun., Markus Zoller und zum Hauptfeuerwehrmann Reicher Philipp befördert. Weiters wurde Daniel Neuner zum Oberlöschmeister befördert.

Für ihre 25-jährige Tätigkeit bei der Feuerwehr wurden Heinrich Gritsch, Roland Jahnig und Thomas Scharmer geehrt. Eine besondere Anerkennung gab es für DI Anton Mederle (Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes Telfs), dieser erhielt das Ver-

dienstzeichen des BFV, Stufe II / (Silber) und KDTSTV Franz Oberleitner das Verdienstzeichen des LFV, Stufe IV / Bronze.

Bei dieser Jahreshauptversammlung stand besonders die Wahl des Kommandos im Vordergrund. Hier wurde das bestehende Kommando, welches sich aus Kommandant

HBI Karl Heißenberger, seinem Stellvertreter OBI Franz Oberleitner, Kassier HV Andreas Grüner und Schriftführer HV Arno Wünsche zusammensetzt wieder mit großer Mehrheit bestätigt.



noch einmal spaß und wettkampf im schnee

Bereits zum dritten Mal veranstaltete die Marktmusikkapelle Telfs gemeinsam mit dem MGVLiederkrantz Telfs einen Biathlon (Foto unten). Bei schönstem Winterwetter wurde beim Lottensee der Wettkampf ausgetragen. Insgesamt drei Teams Sängerkämpften um den Sieg, bei dem vom Hauptorganisator Andreas Kluibenschädl ausgesteckten Kurs.

Beim 2. Volksschulrennen Telfs und Umgebung auf der Seewaldalm nahmen 85 SchülerInnen aus den VS August Thielmann, Josef Schweinester, Walter Thaler, Pfaffenhofen, Oberhofen, Flauring,

Pettinau, Barwies und Untermieming teil. Tagessieger: Theresa Grüner (VS Barwies, am Foto u. r.) und Maximilian Mayr (VS August Thielmann Telfs).



Foto: SK Telfs



Foto: MGVLiederkrantz Telfs

RADIO U1 PRÄSENTIERT
1. MIEMINGER
HÜTTEN
GAUDI
SAMSTAG, 23. MÄRZ 2013
EDUARD-WALLNÖFER-PLATZ
BARWIES
 Beginn ab 19 Uhr **EINTRITT FREI**

QR Code:

Logos:



2-rad
REINSTALLER
Tel. 62472
TELFs





PEUGEOT
Motos

- Verkauf
- Zubehör
- Ersatzteile
- Werkstätte
- Fachmännische Beratung

Kinder- und Jugendräder
Mountainbikes - Trekkingbikes
Peugeot Moped-Roller

Frühlingscheck fürs Motorrad

Aus der Garage holen, abstauben und losfahren? Davon ist bei Motorrädern abzuraten. Neben dem Batteriecheck sind ein paar technische und kosmetische Handgriffe notwendig, um das Motorrad fit für die neue Saison zu machen. ÖAMTC-Club-Techniker geben Tipps für einen gelungenen Start in den Frühling:

• **Batterie-Check.** War die Batterie während der Winterpause im Motorrad eingebaut, kann es sein, dass das Motorrad Starthilfe braucht. Bei Vergaserproblemen ist

oft zusätzlich ein Starterspray notwendig.

* **Motoröl.** Vor der ersten Probefahrt unbedingt den Motorölstand kontrollieren. Einmal jährlich muss beim Motorrad ein Öl- und Ölfilterwechsel vorgenommen werden.

• **Flüssigkeitsstände.** Kühlmittel, Brems- und Hydraulikflüssigkeit überprüfen. Die Bremsflüssigkeit sollte alle drei Jahre erneuert werden.

• **Reifen.** Luftdruck und Allgemeinzustand der Reifen kontrol-

lieren. Die Profiltiefe muss bei Motorradreifen mindestens 1,6 Millimeter betragen.

• **Kette und Kettenspannung prüfen.** Nach der Reinigung von Ritzel und Kettenrad muss man die Spannung der Kette zum Hinterrad überprüfen, damit es nicht während der Fahrt zu einem Kettenriss kommt.

• **Elektrik.** Beleuchtungsanlage, Blinker, Bremslicht und Hupe auf Funktionstüchtigkeit testen und defekte Lämpchen austauschen.

• **Bremstest,** am besten bei einer

Probefahrt auf einem wenig befahrenen Straßenabschnitt. Hand- und Fußbremse sollten gleichmäßig und ordentlich dosierbar zu packen. Wenn das Motorrad nicht anspringt, können ÖAMTC-Mitglieder unter der Nothilfenummer 120 in ganz Österreich die Pannenhilfe des Clubs in Anspruch nehmen – das gilt natürlich auch für Biker.

Infos rund ums Motorrad, z.B. über die richtige Motorradkleidung und Helme findet man online auf www.oeamtc.at/motorrad.

Knabl trainiert in Afrika

Laufen, radeln und das bei 20 Grad: Luis Knabl vom Raika Tri Telfs ist gerade auf Trainingslager in Südafrika.



Winters im warmen Süden von Afrika in der Nähe von Kapstadt. Mit dabei ein Trainerstab des ÖTRV und vor allem der neue

Trainer von Luis und Team Rio Koordinator Roland Knoll (eh. Triathlonbundestrainer der Deutschen Triathlonunion). „Das Wetter und die Trainingsbedingung sind super. 30 Grad, drei verschiedene Laufbahnen und endlose Trails zum Laufen und tolle Straßen zum Radfahren. Das Essen ist speziell auf Sportler abgestimmt. Außerdem sind ein Masseur, ein Physiotherapeut und ein Arzt im Haus, erzählt Luis Knabl (am Foto rechts).

Im Rahmen eines dreiwöchigen Triathlontrainingslagers des ÖTRV in Südafrika (Stellenbosch), verbringt Luis mit zahlreichen Teammitgliedern (u.a. Andy Giglmayr, Lisa Perterer oder Lukas Hollaus und Moser Theresa) einen Teil des

Radeln mit Unterstützung

Immer mehr Radler setzen auf die Fortbewegung »mit Hilfe«. Nicht nur die ältere Generation, auch jüngere Zielgruppen sollen dabei gewonnen werden: z.B. das Pedelecs bzw. E-Bike als Alternative zu anderen Fortbewegungsmitteln für Pendler oder als Zugpferd für Kinderanhänger.

Die Reichweiten sind von Antrieb zu Antrieb unterschiedlich. Des weiteren ist dies von der gewählten Akkukapazität abhängig. Zusätzlich wirken die Faktoren der Praxis mit ein. Topographie, gewählter Modus, Reifendruck, Gesamtgewicht und Windverhältnisse sind einige davon. Pedelecs werden mit Li-

thium-Ionen Akkus betrieben, die nach einigen Stunden wieder aufgeladen sind.

Um das passende Pedelec zu finden, ist eine Probefahrt unumgänglich! Auf Anfrage kann bei Radsport Krug in Mieming ein passender Termin vereinbart werden.

• für Umweltbewusste • für Anhängerfahrer • für Lifestyleorientierte • für Berufspendler • für Best Ager



IHR SPEZIALIST FÜR MOUNTAINBIKES UND E-BIKES

RADSPORT KRUG

Das Fachgeschäft am Mieminger Plateau

Bikes for women ■ Fachkundige Beratung ■ Reparaturwerkstätte ■ Elektrofahrräder ■ Kinder- und Jugendräder



Mobil in den Frühling!



Flory 50 Classic

Motortyp: 1-Zylinder/4-Takt
Hubraum: 49 cm³
Leistung: 2,2 kW/3,0 PS



Aktion! statt € 1.799,-
€ 1.499,-

2-RAD Rudolf Neurauter
STAMS-MÖTZ Tel. 05263/6410

office@neurauter.info • www.neurauter.info

2-RAD-SERVICE und VERKAUF

Reparaturen aller Marken – §57a Überprüfung
Fahrräder und Mopedverkauf

Modelle 2013 neu eingetroffen!



Jigger 50 Moped mit Koffer

Motortyp:
1-Zylinder /2-Takt
Hubraum:
49 cm³
Leistung:
2,4 kW/3,3 PS



Aktion! statt € 1.249,-
€ 1.099,-

Begleitschutz auf der Überholspur!

... ist das Motto im Road-In, das Gigi und Andi mit viel Freude und Begeisterung seit über 15 Jahren den Bikern vermitteln.

Die passende Bekleidung zu finden, egal ob für die Straße oder das Gelände für Motorräder oder Roller, das ist die Herausforderung auf die sich Gigi und Andi jedesmal aufs Neue bei jedem Kunden freuen. Sollte es trotzdem noch Passprobleme geben,

können auch individuelle Änderungen vorgenommen werden. Ganz gegen den derzeitigen Trend bleibt das ROAD-IN bewusst 80 Quadratmeter groß bzw. klein nach dem Motto: Wir werden nicht größer, aber besser – Kundenpflege statt Expansion!

Überzeugt euch selbst und besucht **die 2** in Innsbruck am Bahnhof.

ROAD IN KANN MEHR

QUALITÄT ÜBERDAUERT
UND DAS SEIT ÜBER 15 JAHREN

Autobusbahnhof
Innsbruck
Sterzinger Straße 8
0512/573086

office@road-in.at
www.road-in.at

Auf euer Kommen
freuen sich
GIGI + ANDI

FIND US ON
FACEBOOK

Begleitschutz
auf der
Überholspur

Große Frühjahrsaktion!

% % % % % % %

%

Verkauf · Verleih · Service

BIKE SPORT



Bahnhofstraße 16 • 6410 Telfs • Telefon & Fax 05262/65770



»Verschachtelt« im besten Sinne



Hannes Mader und Katharina Mair sind beide aus Stams und haben sich auch dort ihr neues Heim geschaffen. Der moderne Bau mit Flachdach, Lärchenfassade und Sichtbetonmauer ist Blickfang im Ortsteil Thannrain

Fährt man auf der Straße von Stams in Richtung Rietz, fällt einem ein Haus ins Auge: eine markante Betonmauer, auf der auskragend ein schachtelförmiger Holzkörper sitzt. Katharina Mair und Hannes Mader haben sich dort ihren Wohnraum vom offenen, luftigen Wohnen erfüllt.

„Richtung Norden, also zur Straße, Bahngleis und Autobahn, zeigt sich unser Haus bewusst sehr verschlossen,“ schmunzelt Hannes Mader. Der Stamser Architekt Stefan Schrott reagierte auf die schwierige Lage des 650 m² großen Grundstücks an mehreren Verkehrswegen und schirmte den Garten mit einer Betonmauer ab,

die Lärm und Dreck »aussperrt«. Im Haus ist die Nordseite für die Nebenräume, wie Garderobe, Kellerabgang und Gang mit Oberlichten im Obergeschoss reserviert. Nach Süden und Westen öffnet sich das Haus hingegen mit großen, raumhohen Fensterflächen und lässt Luft und Licht hinein.

„Die eigenen vier Wände waren schon länger unser Wunsch,“ erzählt Katharina Mair. Viel wurde gemeinsam getüftelt, bis im Mai 2010 die Baugrube ausgehoben wurde. Die Vorstellungen vom modernen Wohnen wurden dann mit Architekt (der außerdem Cousin der Hausfrau ist) umgesetzt, ein Baukörper in L-Form,

art + architecture

www.stefanschrott.at

GEWA

**TISCHLERMEISTER
GERHARD WALLNER
6422 STAMS, THANNRAIN 106
0650 41 00 743**

MEHR ALS EINE KÜCHE



„Auf der Terrasse hört und sieht man von der Straße nichts!“ freuen sich die Hausherren (oben l.). Das Beschattungssystem bringt nicht nur ein angenehmes Wohnklima, sondern auch interessante Lichtakzente im Wohnzimmer (o.r. und u.r.)

der durch die Optik von zwei aufeinander gestapelten Schachteln eine überdachte Terrasse und einen »Hof« erhielt, wurde für gut befunden. Vor zwei Jahren, im August 2011, konnte das junge Paar in das neue Haus einziehen (auch dank tatkräftiger Hilfe der Väter und der guten Zusammenarbeit mit allen Firmen) und hat sich seitdem im Heim mit 130 m² Wohnfläche gut eingelebt.

Technische Daten

Das Niedrigenergiehaus (laut Energieausweis 30 kWh/m²) wird mit einer Grundwasserwärmepumpe kombiniert mit Wohnraumbelüftung geheizt. Dabei wurden zwei Brunnenbohrungen mit je 12 m Tiefe vorgenommen, in einem wird das Grundwasser entnommen, im anderen

das nach der Energiegewinnung kältere Wasser wieder abgegeben. Das Erdgeschoß wurde in Massivbau, das Obergeschoß in Holzriegel-Leichtbauweise errichtet und mit einer Außendämmung mit Steinwolle (EG) und Zellulose (OG) hinter der Lärchenfassade versehen. Die 3-fach-verglaste Fenster, ebenfalls aus Lärche, nutzen zusätzlich die Kraft der Sonne, die Energiekosten von ca. 500 Euro jährlich sprechen für sich.

Material im Einklang

Die Baumaterialien ergänzen sich harmonisch im ganzen Haus: Lärchenfassade außen kombiniert mit Lärchenfenstern, Lärchentüren und -Wohnraumdecke. Dort bringen auch die von Hannes Mader selbst designten und ge-



fliesen

öfen

parkett

6460 Imst

Tel. 05412/62150

Industriezone

Fax 05412/62151

Ihr professioneller und kompetenter Fachberater!

Fenster · Türen · Möbel

www.fenstermair.at

bauten Beleuchtungselemente – Spots auf Lärchenschienen – Licht für Küche und Wohnzimmer. Der Boden in Wohnzimmer, Arbeitszimmer und den drei Schlafzimmern ist in Eichenparkett gestaltet, Garderobe, Stiegenaufgang und Bäder zeigen sich in granitfarbenem Feinsteinzeug (Boden) und hellgrauen Fliesen (Wände).

Einfach, praktisch und geräumig

Im Erdgeschoß spielt sich das Alltagsleben ab: die großzügig bemessene Küche in Weiß („damit man zu zweit bequem kochen kann“)

hellt den Wohnraum zusätzlich auf, Essbereich und Wohnbereich schließen gleich an und in den warmen Monaten wird der Raum durch die angrenzende überdachte Terrasse erweitert. Ein Arbeits- bzw. Gästezimmer mit Gästebad und WC ergänzt das Raumangebot im Erdgeschoß. Die Besonderheit der Küche: kein Dunstabzug! „Wir wollten keine Abzughaube mitten im Raum hängen haben und haben daher die Vorkehrungen für einen Abzug nach unten geschaffen, aber bisher nicht gebraucht,“ meint Katharina Mair. Gekocht wird

übrigens alles, was das Beet im Garten hergibt: „Letztes Jahr haben wir schon Salat, Tomaten, Gurken, Lauch, Karotten und Kräuter geerntet, heuer kommen vielleicht schon ein paar Früchte von den neu gepflanzten Stauden, wie Ribisel, Himbeeren oder Weintrauben dazu,“ freut sich auch Hannes. Im oberen Stock ist Platz für drei Schlafzimmer (eines wird gerade als Kinderzimmer hergerichtet und wird in etwa zwei Monaten bezogen) und das Bad. Der Keller bietet außer Technikraum und Waschküche genug Platz für Stauraum.



Im Obergeschoß bildet der Gang Richtung Norden (l.) eine »Lärmknautschzone« zur Straße. Die weiße Küche mit Arbeitsplatte und Spritzschutz in Steingrau ist Zentrum des Hauses

INSTALLATIONEN
MAIR
PERSONLICH - BEHAGLICH - EMPFEHLENSWERT

Wir wünschen viel Freude im neuen Eigenheim!

facebook.com/Installationenmair

la www.installationen-mair.com | Stams - Telfs | Tel: 0650 82 23 107

QUALITÄT[®] HANDWERK TUNOL



Schattenspende.

Raffstore vom Innsbrucker Fachbetrieb Ennemoser schaffen Ambiente. Sie sind elegant, schaffen ein ganz besonderes Wohnumfeld und sind zudem auch noch ungemein praktisch. Raffstore verbinden flexible Anwendungsmöglichkeiten mit Exklusivität. Schauen Sie bei uns in Innsbruck vorbei und überzeugen Sie sich selbst von den Vorteilen eines Raffstores.

DACHDECKEREI SPENGLEREI
ISOLIERUNGEN DACHMARKT

KÖLL-DÄCHER TELFS

August Köll Ges.m.b.H
Hag 3 6410 Telfs

Tel. 05262 - 63 0 67 Fax DW 16

=ennemoser=
Sonnen- und Wetterschutzanlagen
Qualitativ hochwertiger Sonnenschutz

Hallerstraße 125a / A-6020 Innsbruck / Tel.: 0512 / 58 88 28 Fax.: DW 28
E-Mail: firma@ennemoser-sonnenschutz.at
www.ennemoser-sonnenschutz.at
www.markise24.at
www.facebook.com/ennemoser.sonnenschutz



Grau, Weiß und Holz dominieren auch im Bad (oben), das mit großzügiger Dusche punktet. Eine Böschung strukturiert den Garten (u.l.), die Technik macht das Wohnen einfach

HOLZBAU AKTIV ... Ein Leben mit Holz



Andreas Plunser

Wenn Andreas Plunser von seiner Arbeit spricht leuchten seine Augen und die Begeisterung für seine Bauobjekte und Projekte aus Holz ergreifen dabei den Zuhörer. Schon als Kind war der Umgang mit Holz seine liebste Beschäftigung und es war für ihn stets klar, dass das Arbeiten mit Holz auch sein Beruf werden würde. Heute ist er Inhaber des Betriebes Holzbau Aktiv, der mit namhaften Architekten kooperiert. Dem Gespräch mit den Bauherren und Architekten wird viel Zeit eingeräumt, in dem fachlich aber auch praktisch die Umsetzung der Holzprojekte detailliert besprochen wird, damit am Ende alle zufrieden sind, mit dem was geschaffen wurde. „Für mich ist es das Schönste, wenn nach Abschluss eines Bauprojektes der Kunde in das fertige Haus eintritt, über das ganze Gesicht strahlt und sagen kann: dieses Haus tut mir gut,“ so Andreas Plunser. Ein Haus aus Holz ist für ihn mehr als ein Wohngebäude, es vermittelt Lebendigkeit und zugleich Ruhe, strahlt Wärme und Geborgenheit aus und erzählt in jeder Faser seine ganz persönliche Geschichte. Auch wenn Holz eine große Beständigkeit hat, so ist es in seiner Verarbeitung doch sehr wandelbar und verschieden einsetzbar. Und da ist Andreas Plunser ständig auf der Suche nach neuen holzbaulichen Ideen, die den modernen Ansprüchen von Innovation, Ästhetik, Natürlichkeit und Nach-



www.holzbau-aktiv.at

HOLZBAU AKTIV GmbH
Rangerstraße 12 - A-6179 Ranggen
Tel. +43 (0) 52 32 / 200 22
Fax: +43 (0) 52 32 / 200 228
E-mail: office@holzbau-aktiv.at

**HOLZBAU
AKTIV**

haltigkeit entsprechen. So bietet Holzbau Aktiv seit kurzem homogene Decken- und Wandelemente aus Massivholz an, bei denen die einzelnen Holzelemente ausschließlich über Holzdübel miteinander verbunden sind. Klebstoffe und metallische Verbindungen werden nicht mehr verwendet. Das verwendete Holz kann dann in Sichtqualität ausgeführt

werden oder lässt sich individuell mit Lehm, Gips oder anderen Holzarten gestalten. Ökologische Gebäudekomplexe mit zu gestalten, die vielfältig und doch ganz persönlich sind und in denen sich die Menschen zu Hause fühlen, das war immer das Ziel von Andreas Plunser und seiner Firma Holzbau Aktiv. Dieses Ziel hat er schon für viele erreicht.

■ Riegelhaus
 ■ Blockhaus
 ■ Riegel-Blockhaus
■ Niedrigenergie-Passivhaus
■ Systemhaus TopTyrol

Terminvereinbarung
 und Informationen:
 Tel. 05263/5130-0 oder
 office@tiroler-holzhaus.com

**TIROLER
HOLZHAUS**
... und Sie sind daheim!

www.tiroler-holzhaus.com
www.tiroler-holzhauswelt.com

Abwechslungsreiche Betreuung für Senioren

Die Tagesbetreuung für Senioren im Haus Elisabeth in Silz wurde vor fünf Jahren ins Leben gerufen. Es ist ein Angebot für pflegende Angehörige und bietet Abwechslung für Tagesgäste. Die Besucher werden dabei von einem speziell ausgebildeten Team betreut, die Tagesbetreuung wird an drei Tagen der Woche (Montag, Mittwoch und Freitag) in der Zeit von 10 – 18 Uhr angeboten.

Der Tagesablauf wird individuell und biografisch-orientiert auf die BesucherInnen abgestimmt, d.h. von Socken stricken oder stopfen über Beet bepflanzen im angrenzenden Garten, die Erhaltung und Unterstützung bei Alltagstätigkeiten wird groß geschrieben, gemeinsame Gespräche über aktuelle Themen, Singen, Gedächtnistraining, Kreativnachmittage, Bewegung und Animation im Alter, Spazieren, Spielen, verschiedene Feste usw. runden das Angebot ab.

Die Tagesgäste fühlen sich wohl und werden motiviert, ihren Tagesablauf aktiv mitzugestalten – die Betreuerinnen sehen ihre Aufgabe darin, die Ressourcen der BesucherInnen zu erhalten und zu verbessern. Im Aufenthaltsraum ist eine Küche integriert, in der die Tagesgäste auch die Möglichkeit haben, Speisen selber zu kochen. Sonst wird das Mittagessen und Abendessen vom hauseigenen Küchenteam vom Haus Elisabeth zubereitet. So kann auch so mancher Speisenwunsch berücksichtigt werden (Foto rechts: Essen in Gesellschaft schmeckt eben besser!). Die Räumlichkeiten sind groß genug, damit sich die Senioren für eine Mittagsruhe etwas zurückziehen können, auch der Garten wird gerne genutzt.

Für weitere Auskünfte und Information steht Heimleiter Heinrich Perwög gerne unter der Telefonnummer 05263/5719 zur Verfügung.

m extra-monat silz

Startschuss für die



Foto: Ofter

Silz hat mehrere denkmalgeschützte Gebäude zu bieten – eines davon, das »Klosterle« gegenüber der Volksschule – soll nun umfassend renoviert werden und im Anschluss für bereits bestehende und zukünftige Funktionen genutzt werden können.

Ursprünglich wurde das Klosterle Ende des 19. Jhdts. von der Ge-

meinde für die barmherzigen Schwestern erbaut, eine Mädchenschule darin installiert und bis in die 60er Jahre (bis zu seiner Übersiedelung in ein neues Gebäude) war auch der Kindergarten darin untergebracht. Nun werden die Räumlichkeiten, die zuletzt von der Musikschule, dem Kirchenchor und als Chronistenbibliothek genutzt wurden, um geschätzte



Foto: Privat

Spielwaren

**Großer
Spielwaren-Abverkauf
bis -50%**

ausgenommen Siku und Lego

FÖRG SILZ

Johann-Georg-Oegg-Str. 13
Tel. 05263/6381

Montag bis Freitag 8 – 16 Uhr
www.förg-silz.at

Sanierung »Klösterle«

1,25 Mio. Euro saniert. Die Musikschüler proben in der Volksschule, der Kirchenchor im Schießstand, die Chronik ist u.a. in der Hauptschule untergebracht, während im Klösterle mit Voll-dampf ausgeräumt wird. Der Bau-beginn soll sobald als möglich er-folgen und das Gebäude noch heuer bezogen werden: Außer den Proberäumen für Kirchenchor,



Alles muss raus!

Musikschule und andere Benutzer soll die Chronik ein zentrales Büro samt Bibliothek erhalten.

Auch die neue Kinderkrippe, die gemeindeübergreifend für Silz, Mötz und Stams eine ganztägige und ganzjährige Kinderbetreuung bieten soll, wird im Klösterle untergebracht (für die Installierung von drei Gruppen gibt es dafür eine Landesförderung von etwa 300.000 Euro). Die Gemeinden Mötz und Stams werden sich dabei zwar nicht an den Sanierungskosten, wohl aber an den Kosten im laufenden Betrieb beteiligen. Ein Zubau an der Nordseite und der Einbau eines Lifes bringen zusätzlich Platz und Komfort. Bei einer kürzlichen Begehung mit Walter Hauser, dem Vertreter des Denkmalamtes, konnten Vorgaben und Erfordernisse begutachtet werden. Ein Raum mit Stuckdecke ist besonders erhaltungswürdig und wird behutsam restauriert, die Fassaden-

gestaltung mit original Fenster-läden wird noch diskutiert und hängt von weiteren Zuwendun-gen ab (z.B. aus dem Bereich Dorferneuerung, die bei Revitali-sierung dorfbild-prägender Häu-ser und kleiner Kulturgüter zum Tragen kommt). Durch die Um-bau- und Zubau-arbeiten muss al-lerdings die Feu-erwehr-Zufahrt zum angrenzen-den Senioren-heim Haus Elisa-beth von der Ost-auf die Westseite verlegt werden.



Lokalausgleich für die Renovierung – oben, v.l.: Walter Hauser (Denkmalamt), Arch. Dietmar Neurauder, GR Willi Mareiler (Bauausschuss) unten: Bgm. Hermann Föger (l.), Martin Dablander (Bauamtsleiter, 2.v.l.)

Wieder wie neu: mit Portas in Silz

Entspannt informieren – schlau renovieren: kompetent, hochwertig und kundennah. Seit 38 Jahren bietet das Familienunternehmen PORTAS Haslwanter in Silz Beratung zu Hause an.

Ob Türen, Fenster, Treppen oder Küchen – nach vielen Jahren entsprechen sie oft nicht mehr den aktuellen Wünschen, sind verschlissen, verblichen, ausgetreten oder einfach nur unmodern geworden. Unter dem zeitgemäßen Motto „Wünsche erfüllen und Werte erhalten“, bietet Portas seit 1974 individuelle Modernisierungslösungen nach Maß. Renoviert wird dabei nur, was auch wirklich erneuert werden muss. Eine Portas-Renovierung ist unkompliziert und meist innerhalb eines Tages ohne Dreck und Lärm abgeschlos-

sen. Bis heute konnte das Unternehmen bereits über eine Million Kunden mit seinem perfekten Wohlfühl-Service begeistern. Schon bei der Beratung kommt es darauf an, das richtige Gespür für die individuellen Wünsche seiner Kunden zu entwickeln. Dafür gibt es keinen besseren Ort als die eigenen vier Wände. Hier finden die Experten die persönliche Wohnatmosphäre, in die sich die Renovierung harmonisch einfügen soll und sehen den tatsächlichen Bedarf. Mit über 250 Fachbetrieben in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist zudem ein Maximum an Kundennähe und Service sichergestellt. Infos gibt es im Internet unter www.portas.at oder beim Portas-Fachbetrieb Haslwanter in Silz in Ihrer Nähe.



PORTAS®

haslwanter



Ihr Fachmann in Silz:
Telefon 0 52 63 - 63 77 0
info@haslwanter.portas.at
www.haslwanter.de

Unsere gemütliche Stube ist ideal für Kindergeburtstage oder für Ihre Familienfeiern!



Unser Stammtisch

Restaurant - Pizzeria

Mama Mia

Silz
Bahnhofstr. 12

Tel. 05263 / 51197



Unsere gemütliche Stube

Von Pozuzo auf die Schihütte

Der Freundeskreis für Pozuzo mit Obmann Rudi Heinz aus Silz steht für ein reges Vereinsleben, mehrere Veranstaltungen sind für 2013 geplant: Das 30-Jahr-Jubiläum des Vereins wird mit einer Jubiläumssitzung und einem Festabend gefeiert, eine Reisegruppe aus Pozuzo wird im September in Tirol sein, es wird eine Foto-Ausstellung und den traditionellen Pozuzo-Gala-Abend geben. Derzeit schnuppern auch einige junge Pozuciner Tiroler Schneeluft – sie arbeiten als Saisonskräfte im Tourismus.

Durch die Zusammenarbeit mit dem AMS in Imst und Landeck war es möglich, sechs jungen Pozucinern einen Arbeitsplatz im

Tourismus für die Wintersaison bereitzustellen. Sie sind als Zimmermädchen, im Service und als Haustechniker in St. Anton und in Fiss im Einsatz und sammeln Erfahrungen im Umgang mit Gästen, um sie gegebenenfalls in Pozuzo umzusetzen. Dort gibt es Bestrebungen, den Tourismus in den Sommermonaten, der bisher kaum vorhanden ist, anzukurbeln. Know-how in Serviceabläufen und Kundenorientierung können für die jungen Pozuciner von Vorteil sein, um sich damit wirtschaftliche Grundlagen in der Heimat zu schaffen. Maria Egg Gstir, Ronald



Fotos: Privat

Heiliger Abend fern von Peru: v.l. Joseph Schaus Ballesteros, Rudi Heinz (Silz), Maribel Gstir Cruz, Ester Ballesteros Yabar, Traudi Feichtinger (Imst), Isabel Schuler Leandro, Franklin Schuler Gstir und Eugen Feichtinger (Imst)

Ballesteros Egg, Esther Bellesteros Yabar, Franklin Schuler Gstir, Joseph Schaus Ballesteros und Isabel Schuler Leandro können auf Initiative der Familie Traudi und Eugen Feichtinger und des Freundeskreises also Tiroler Sprache,

Kultur und Brauchtum während der Wintermonate kennenlernen. „Toll, dass die Arbeitgeber in den Tourismusgebieten den jungen Leuten aus Peru die Chance gegeben haben, sich zu beweisen,“ freut sich Traudi Feichtinger.



Franklin Schuler Gstir im Einsatz auf der Hexenalm in Fiss

TISCHLEREI. Der Tischler-Meisterbetrieb HAFNER in Silz ist erster Ansprechpartner, wenn es um Einrichtungs-Planung, Möbel (modern und traditionell), Türen (auch Brandschutz- oder Paniktüren), Fenster u.v.m. geht. Kein Auftrag ist dem Familienbetrieb zu klein, keiner zu groß. Bestens geschulte Mitarbeiter kümmern sich um die fachgerechte Ausführung der Arbeiten. Es werden auch z.B. Gesundheitsmöbel aus Zirbenholz, auch in metallfreier Ausführung, produziert. Die TISCHLEREI HAFNER ist Spezialist für individuelle und hochwertige Einbauküchen und »BARRIEREFREIES WOHNEN«!



TISCHLERHANDWERK MIT TRADITION
Hafner



Tischlerei Hafner GmbH & Co.KG

A-6424 Silz, Dornachweg 32

Telefon: 05263/6343

Telefax: 05263/6343-4

e-mail: info@tischlerei-hafner.at

www.tischlerei-hafner.at



Erkundigen Sie sich über unsere FRÜHJAHRSAKTION auf Türen und Küchen!

Vermietung in Telfs:

2 1/2 Geschäftsräume EG, hell, zentral, geeignet für Therapeut, Frisör usw. Tel. 0676/5031008.

Verkaufe Ibanez E-Gitarre mit Verstärker

in Top-Zustand, mit Gitarrentasche und -ständer, Plektren und Anschlusskabel (€ 140,-) Tel. 05262/61551(abends).

Umständehalber **ATOMIC-RENN-SKI**, Länge 1,80m inkl. **Atomic-Bindung**, super Zustand - günstigst zu verkaufen. VP € 70,- (NP € 599,-) Tel. 0664/5900780.

Verkaufe Schlafzimmer Fichte Vollholz natur, Schrank 4-türig, 235x 58x214 cm, Bett mit zwei Nachtkästchen, Abholpreis € 350,-, zweiter Schrank auch extra zu verkaufen € 250,-.

Tel. 0664-4521626



Reste vom Hausbau abzugeben, z.B. Tellwolle, Styropor 16er, Dachpappe und vieles mehr (Flauring), Tel.0664/1468558.

Neue Herren SPYDER Schi Hose, rot, Gr. 50/52, leider zu klein gekauft um € 85,- **zu verkaufen!** (NP € 349,-) Tel. 0664/5900780.

Was zu verkaufen, zu vermieten oder Sie suchen Personal?
Eine Kleinanzeige in Ihrer Region bringt Erfolg und kostet nur € 9,50 netto (max. 5 Zeilen).

Medieninhaber, Verleger:

Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber:

Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:

Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:

Günther Lechner
Bianca Rott, br@meinmonat.at
Mobil 0676/84657320

Druck:

Niederösterreichisches
Pressehaus, St. Pölten

Erscheinungsweise:

16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs
zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

mein monat

erscheint am 11. April
Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 2. April 2013!

runde geburtstage in pettnau: 2 x 80



An zwei aufeinanderfolgenden Tagen Anfang März feierten Hubert Kleinhans (Foto l.) und Josef Auer (Foto r.) ihren 80. Geburtstag. Der Bürgermeister Johann Kleinhans gratulierte seinem Namenskollegen und Josef Auer zum runden Geburtstag im Namen der Gemeinde Pettnau und überbrachte Geschenke.



m wer suchet, findet...



Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!

DANKÜCHEN ^{TELFs} LEITNER



INDIVIDUELLES DESIGN UND MEHR

**Fragen Sie
nach den
aktuellen
AKTIONEN!**

Da ist bestimmt für
jeden etwas dabei!

Modernes Design in Vollendung. Eleganz, edle Optik
und höchste Qualität in Material und Ausführung.
Modernität und Wohnlichkeit sind kein Widerspruch mehr.
Mit einer Küche von DAN sind Ihnen in der Gestaltung
keine Grenzen gesetzt.

**Kommen Sie in unser Küchenstudio und lassen sie sich
von unseren kompetenten Planungsprofis beraten.**

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*
Sie finden uns gegenüber dem Inntalcenter!



DANKÜCHEN Leitner • Weißenbachgasse 1 • 6410 Telfs

Handy: (0664) 35 61 363 • Tel.: (05262) 63 633 • Fax: (05262) 63 633-3

E-Mail: leitner@dankuechen-leitner.at • www.dankuechen-leitner.at